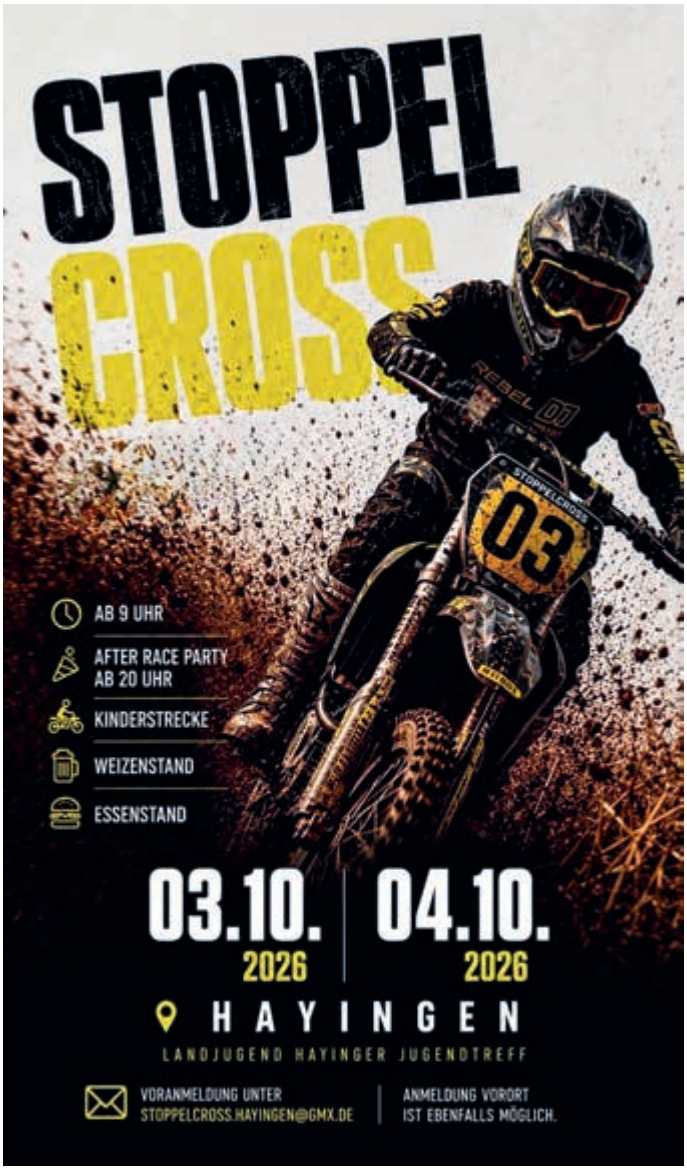
Amtsblatt der Stadt Hayingen

Herausgeber: Stadt Hayingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichung der Gemeindeverwaltung: Bürgermeisterin Holzbrecher oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: Fink GmbH Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen, Telefon 07121/9793-0

67. Jahrgang | Donnerstag, 1. Oktober 2026 | Nummer 40



Terminplanung für das Jahr 2027

Die Terminplanung für das Jahr 2027 steht wieder an. Das Formular mit allen erforderlichen Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www. hayingen.de -> News -> Terminplanung für das Jahr 2027/Vereine/Veranstaltungen.

Bitte melden Sie bis spätestens 31. Oktober 2026 Ihre Veranstaltungen bei der Stadtverwaltung Hayingen, info@hayingen.de oder gaeste-information@stadt-hayingen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Hayingen

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Hayingen
Landkreis Reutlingen

Allgemeine Bestimmungen der Stadt über die Änderung der Stellplatzablösung

Der Gemeinderat der Stadt Hayingen hat am 24.09.2026 aufgrund des § 37 Abs. 6 Satz 1 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Neufassung vom 16.03.2026 folgende Bestimmungen über die Änderung der Ablösung der Stellplatzverpflichtung beschlossen:

§ 1
Ablösung

1. Die Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen (Stellplatzpflicht) gem. § 37 Abs. 1, 4 und 5 der LBO kann abgelöst werden, sobald ein Bauvorhaben in Hayingen und den Stadtteilen verwirklicht werden soll und die Herstellung von Stellplätzen im Rahmen der gesetzlichen Pflicht nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich ist.
2. Die Ablösung kann auf Teile der Stellplatzpflicht beschränkt werden.
3. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 2
Ablösungsbeträge

Je Stellplatz, der abgelöst wird, ist ein Betrag von 6.700 Euro zu entrichten.

§ 3
Zustimmung zur Ablösung

Die Zustimmung der Stadt Hayingen erfolgt unter folgenden Auflagen und Bedingungen:

1. An die Stadt Hayingen ist ein Betrag von 6.700 Euro je Stellplatz (in Worten: sechstausendsiebenhundert Euro) zu zahlen. Der Betrag ist sofort fällig.
2. In die Baugenehmigung ist folgende Bedingung aufzunehmen: „*Der Baubeginn ist erst zulässig, wenn der Baurechtsbehörde eine schriftliche Bestätigung der Stadt Hayingen über den Eingang eines Betrages in Höhe von ..... Euro (in Worten: Euro) zur Erfüllung der Stellplatzverpflichtung*des Bauherrn vorliegt. Diese Verpflichtung gilt auch gegenüber den Rechtsnachfolgern des Bauherrn.“

§ 4
Abweichungen

Über Abweichungen vom Muster des Ablösungsvertrages und über Auflagen und Bedingungen entscheidet der Gemeinderat.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
(Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Mo	18 - 22 Uhr,
Di	18 - 22 Uhr;
Mi	18 - 22 Uhr;
Do	18 - 22 Uhr;
Fr	18 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage	8 - 22 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarztnotdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

Sozialstation St. Martin Engstingen
Team Süd · Hauptstraße 19 · 72539 Pfronstetten
Telefon: 07388 99357-22 · www.sozialstation-engstingen.de

Kathis Pflege GmbH
Bahnhofstraße 1, 72537 Mehrstetten
Tel. 07381 9342677
info@kathis-pflegeteam.de, www.kathis-pflegeteam.de

Hospizgruppe Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten
Leitung: Manuela Otto
Tel. 07373-921480, Mobil: 0174 9030193
hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Nachbarschaftshilfe Hayingen
Einsatzleitung: Gertrud Schädle, Tel. 07386/1302

PORT Gesundheitszentrum - Pflegestützpunkt
Terminvereinbarungen sind auch zu Hausbesuchen – möglich unter: Tel.: 07387 984146-2
Email: pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Gas-Störungsstelle	**0800 0824505**
EnBw Hotline, Strom Störung	**0800 3629477**

§ 5
Inkrafttreten

1. Diese Änderung der Bestimmungen tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft.

Hayingen, den 29.09.2026

gez. Holzbrecher
Bürgermeisterin

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2026

TOP 1. Einwohnerfragestunde
Ein Bürger hat angeboten den Wasserhahn auf dem Friedhof Hayingen gegen einen Kugelhahn auszutauschen.
Ferner erkundigte er sich nach den Regelungen zum Parken auf Anwohnerstraßen. Die Regelung wurde von der Vorsitzenden erläutert.
Ein Bürger erkundigte sich nach dem Stand der Feuerwehrgarage in Anhausen/Indelhausen. Die Vorsitzende führte aus, dass man mit einem gewerblichen Anbieter in Verhandlungen sei.
Des Weiteren fragte er nach dem Beginn der Arbeiten zum Glasfaserausbau. Hier nannte die Vorsitzende das 1. Quartal 2027

TOP 2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 16. Juli 2026
Der Gemeinderat hat die Verwaltung ermächtigt eine Leitung für den Kindergarten Hayingen einzustellen und ggf. die Beschäftigungsumfänge im Team anzupassen.

TOP 3. Ökokonto der Stadt Hayingen; Vorstellung der Flächen und Maßnahmen zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft
Mit der Einführung des Ökokontos verschafft sich die Stadt Hayingen die Rechtsgrundlage für eine koordinierte Umsetzung eines Naturschutz-Freiraumkonzeptes. Es wird zwischen einem baurechtlichen und einem naturschutzrechtlichen Ökokonto unterschieden. Das Ökokonto ist ein Instrument, um vorsorgend Flächen und Maßnahmen zum Ausgleich für Eingriffe im Rahmen der Bauleitplanung zu bevorraten. Es ist möglich, bereits vor der Planung von Baugebieten Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen und später zu refinanzieren (räumliche und zeitliche Entkoppelung). In der Bebauungsplanung kann die Stadt Hayingen auf die Flächen des Ökokontos zurückgreifen bzw. Flächen „abbuchen“. Die Führung eines solchen Ökokontos hat allerdings keinen Einfluss auf das Abwägungsergebnis im Aufstellungsverfahren eines Bebauungsplans.
Im 1. Schritt wurden folgende Teilflächen der Kernzone innerhalb der Waldbereiche ins baurechtliche Ökokonto aufgenommen:
Gemarkung Münzdorf, Teilflst. 1315, Gewann Krähenberg
Gemarkung Hayingen, Teilflst. 5495
Gemarkung Hayingen, Teilflst. 5110, 5973, 5999, 6025
Die o.g. Flächen mit insgesamt 1.481.170 m² wurden mit 5.535.670 Ökopunkten bewertet.
Im 2. Schritt wurden im Rahmen der Erweiterung des Biosphärengebietes Schwäbische Alb die bestehende Kernzone im Wald, Gemarkung Hayingen erweitert und Bannwald in der Kernzone Holzlochhalde mit 2,3 ha und im Schützenbuch mit 0,9 ha und im Glastal mit 1,2 ha als Bannwald ausgewiesen und ein naturschutzrechtliches Ökokonto beantragt.
Die Teilflächen von Flst. 5110 mit 23.158 m², Gemarkung Hayingen und die Fläche von Flst. 5973 mit 20.983 m², Gemarkung Hayingen = 44.141 m² wurden mit 176.564 Ökopunkten als 1 Teilmaßnahme bewertet und entsprechend im naturschutzrechtlichen Ökokonto verzeichnet.
Beispiele zur Verwendung der Ökokontos durch die Stadt Hayingen
Im derzeit laufenden Wasserrechtsverfahren zur Resterschließung des Gewerbegebiets Ehrenfelser Weg mit der Anlegung eines Versickerungsbeckens werden z. B. ca. 14.500 Ökopunkte zum Ausgleich für den Eingriff in die Natur benötigt.

Diese können nun voraussichtlich im baurechtlichen Ökokonto in der Maßnahmenliste abgeschrieben werden.
Bei der Anlage des Wohnmobilstellplatzes werden ebenfalls zum Ausgleich Ökopunkte erforderlich, welche ebenfalls vom baurechtlichen Ökokonto abgeschrieben werden können.
Der Gemeinderat hat das baurechtliche und naturschutzrechtliche Ökokonto der Stadt Hayingen zur Kenntnis genommen und der Verwendung der Ökopunkte für die Resterschließung des Gewerbegebiets Ehrenfelser Weg und für den Wohnmobilstellplatz zugestimmt.

TOP 4. Straßenbeleuchtung Münzdorf, Umrüstung auf LED; Auftragsvergabe
Bis spätestens zum Jahr 2030 müssen nach dem Naturschutzgesetz alle bestehenden Beleuchtungsanlagen auf LED umgerüstet sein. In diesem Zusammenhang wurde auch das System „Licht nach Bedarf“ diskutiert und die Straße „Unter dem Rain“ in Hayingen mit dieser Technik ausgestattet. In Münzdorf steht die Umrüstung noch aus.
Bei der ZUG (Zukunft – Umwelt – Gesellschaft g GmbH) Berlin wurde ein Förderantrag für die Umrüstung gestellt, welcher mittlerweile positiv beschieden wurde. Hayingen erhält für die Umrüstung in Münzdorf eine einmalige Zuwendung in Höhe von 18.688 Euro. Gefördert wird eine energieeffiziente Sanierung von Außen- und Straßenbeleuchtung. Der Zuschuss wird gewährt für die neuen Leuchtköpfe, der Steuer- und Regelungstechnik, die Anschaffung, Installation, Errichtung und Inbetriebnahme der förderfähigen Anlagenkomponenten, die Deinstallation und fachgerechte Entsorgung der zu ersetzenden Anlagenkomponenten sowie die Durchführung einer photometrischen Messung. Das Förderprogramm wird ausgerufen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Eine Bewilligung ist nur möglich, wenn eine Treibhausgaseinsparung von mindestens 50 % nachgewiesen werden kann. Die Auslegung auf Grundlage der DIN EN 13201-1 ist durch einen qualifizierten Fachplaner durchzuführen; diesen Part hat die Netze BW übernommen. Die Straßenbeleuchtung in der Gesamtstadt Hayingen wird von der Firma Elektro-Müller Hayingen betreut. Der Förderbescheid umfasst den Austausch von 24 Peitschenleuchten und 14 Pilzleuchten.
Die Neuanschaffungen bzw. Erweiterungen, hierzu zählen 6 Leuchten im Wasserweg, werden nicht von der Förderung umfasst. Gleichwohl ist es sinnvoll, diese im Zuge der Umrüstungsmaßnahme herzustellen. Die Firma Elektro-Müller hat eine Ausführung der Gesamtmaßnahme im Oktober/November 2026 zugesagt.
Der Gemeinderat stimmte der Umrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf LED nach dem System „Licht nach Bedarf“ zum Preis von 54.547 Euro zu. Des Weiteren wurde die Ergänzung der fehlenden Leuchten im Wasserweg mit einem Umfang von 9.700 Euro beauftragt.

TOP 5. Kläranlage Anhausen; Beauftragung Ausschreibung zur Klärschlammentwässerung und -entsorgung
Der Klärschlamm der Kläranlage wird seit der Erneuerung der Schlammentwässerung von einem Unternehmen gepresst. Mit Beschluss vom 21. Mai 2026 wurde der Beitritt zum Zweckverband Klärschlammverwertung Böblingen erklärt. Voraussichtlich ab 2029 wird die Klärschlammentsorgung über den Zweckverband erfolgen, so dass nunmehr die Pressung noch bis zum 31.12.2028 auszuschreiben ist mit einer Verlängerungsoption.
Die RBS Wave hat bereits die Ausschreibung im Jahr 2025 durchgeführt und wurde nun erneut angefragt.
Folgender Leistungsumfang ist enthalten:
· Datenerhebung
· Erstellung der Ausschreibungsunterlagen im standardisierten D83-Format. Dies beinhaltet das Versenden der Ausschreibungsunterlagen an die entsprechenden Interessenten. Dabei erfolgt der Start- und Schlusstermin in Absprache mit dem Auftraggeber. Auf Wunsch kann der Ausschreibungsbeginn bei den bekannten Entsorgungsfachbetrieben zusätzlich kommuniziert werden
· Gemeinsame Submission im Rathaus der Stadt Hayingen
· Erstellung der Vergabeempfehlung
Die RBS wave GmbH wurde mit der Ausschreibung der Klärschlammentwässerung und -entsorgung für 2 Jahre (mit Verlängerungsoption) zum Preis von 6.664 Euro beauftragt.

TOP 6. Änderung der Allgemeinen Bestimmungen zur Stellplatzablösung; Anpassung des Ablösebetrages
Die Allgemeinen Bestimmungen zur Stellplatzablösung wurden bezüglich der Festlegung des Ablösebetrages zuletzt zum 01.01.2015 festgelegt. Für die Ablösung eines Stellplatzes wurde ein Betrag von 1.500 Euro festgesetzt. Allerdings wurden 2015 im Ablösebetrag weder der Grundstückswert noch die Bepflanzung bzw. laufende Unterhaltung berücksichtigt.
Aufgrund der Kostensteigerungen der letzten Jahre entspricht diese Ablösesumme nicht mehr dem aktuellen Preisniveau und sollte angepasst werden. Ebenso sind die Unterhaltungskosten etc. zu berücksichtigen.
Die Neukalkulation ergab einen aktuellen Ablösebeitrag von 6.700 Euro pro Stellplatz. Das Gremium ermunterte die Verwaltung, die Gebühren- und Beitragssätze in kürzeren Abständen zur Beratung vorzulegen und stimmte der Anpassung zu.

TOP 7. Umsetzung des § 2b UStG; Auftragsvergabe
Mit Änderung des Umsatzsteuergesetzes sind Kommunen verpflichtet für eigene Leistungen Umsatzsteuer abzuführen. Das Gesetz räumte eine Übergangsfrist ein und aufgrund der Pandemie wurde die Verpflichtung zur Umsetzung mehrfach verschoben. Die Übergangsfrist gilt nach der aktuellen Rechtslage bis zum 31.12.2026. Die verpflichtende Anwendung des § 2b UstG beginnt damit ab dem 01.01.2027. Es zeichnet sich ab, dass es keine weitere Verlängerungsfrist mehr geben wird. Dies bedeutet, dass wir die Umsetzung als Stadt Hayingen vorantreiben müssen. Die Firma axians begleitet die Verwaltung bei den noch ausstehenden Jahresabschlüssen und kennt damit die Buchhaltung schon. Die Firma wurde gebeten ein entsprechendes Angebot abzugeben. Die Verwaltung schlägt vor, lediglich die Meilensteine 1 und 2 zu vergeben. Der Meilenstein 3 könnte – je nach Zeitschiene beim GVV - ggf. bereits in die Zuständigkeit des GVV fallen. Beim Meilenstein 4 liegt die Zuständigkeit beim GVV.
Inhalt Meilenstein 1:
Leistungs- und Vertragsinventur; Abgrenzung nach „privatrechtlichen“ Bereichen und öffentlich-rechtlichen Bereichen
Inhalt Meilenstein 2:
Qualifizierung der steuerlichen Sachverhalte und Ermittlung der steuerlichen Konsequenzen
Die Firma axians Public Consulting wurde mit den Meilensteinen 1 und 2 zur Umsetzung der Neuregelung nach § 2b UstG bei der Stadt Hayingen mit einem Bruttobetrag von 23.324 Euro beauftragt.

TOP 8. Straßenbeleuchtung am Wochenende
Die Gemeinderäte Saupp, Eberhardt, Geiselhart Hayingen, Schneider und Treß haben aus dem Jugendforum einen Antrag auf Ausdehnung der Beleuchtungszeiten am Wochenende eingebracht. In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag soll jede zweite Straßenlaterne bis 4 Uhr eingeschaltet bleiben. Die Antragstellenden berichteten in der Sitzung vom ersten Treffen des Jungendforums und begründeten den Antrag. Aus der Mitte des Gremiums wurde das Jugendforum begrüßt, zugleich erfolgte der deutliche Hinweis, dass nicht jeder Antrag aus dem Jugendforum zum „Selbstläufer“ im Gremium werde. Der Antrag auf Verlängerung der Einschaltdauer bei der Straßenbeleuchtung kann befürwortet werden, da zum einen die Stromkosten wieder rückläufig sind und zum anderen mit der Umstellung auf LED und Licht nach Bedarf grundsätzlich weniger Strom bei der Straßenbeleuchtung benötigt wird. Das Gremium votierte für den Antrag

TOP 9. Mitteilungen
9.a. Biotop-Verbundplanung, Umsetzung Maßnahmen-Steckbrief 11
Der Verwaltung ist es in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband gelungen Fördermittel für die Umsetzung des Steckbriefs Nr. 11: Trittsteine im artenreichen Grünland nördlich

von Ehestetten aus den Landschaftspflegeprogramm zu generieren. Der Eigenanteil der Stadt beträgt rund 900 Euro. Die Umsetzung vor Ort wird Revierleiter Baur veranlassen. Entwicklungsziel ist die Stärkung der Verbundachse als Austauschkorridor zwischen den artenreichen Grünlandflächen. Auf die Vorstellung des Abschlussberichtes und der Maßnahmen Steckbriefe in der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2024 wird verwiesen. Ebenso stehen die Unterlagen auf der Homepage der Stadt.

9.b. Konzessionsvertrag Strom; Ausschreibung

Der Konzessionsvertrag Strom läuft am 31.12.2028 aus. Im November 2023 wurde auf den neuen Musterkonzessionsvertrag (MKV 3.0) angepasst. Vertragspartner ist die Netze BW GmbH. Die Verwaltung wird das Verfahren zum Abschluss eines neuen Konzessionsvertrags Strom nunmehr mit der Ausschreibung im Bundesanzeiger starten.

9.c. Annahme von Spenden, Berichtigung

Im Nachgang zu der Spendenvorlage in der Gemeinderatssitzung vom 16. Juli 2026 erhielt die Stadtverwaltung von der Freiwilligen Feuerwehr Hayingen die Information, dass mit nachfolgenden Spendern und Spenderinnen einer Geldspende eine Sponsoringvereinbarung getroffen werden soll.

- Judith Kessel, Kleintierpraxis am Digelfeld 150 Euro
- Sandra Tittor 150 Euro
- Matthias Tittor 150 Euro.

Der Spendenbericht ist entsprechend anzupassen.

9.d. Betreuungsangebot Schuljahr 2026/2027

Das kommunale Betreuungsangebot an der Digelfeldschule wird im Schuljahr 2026/2027 wie folgt in Anspruch genommen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühbetreuung	3 Kinder	5 Kinder	4 Kinder	---	---
Spätbetreuung	10 Kinder	15 Kinder	7 Kinder	10 Kinder	3 Kinder
Mittagessen	6 Kinder	11 Kinder	2 Kinder	6 Kinder	1 Kind
Hausaufgabenbetreuung	2 Kinder	---	---	4 Kinder	---

TOP 10. Anfragen

Ein Stadtrat äußerte den Wunsch die Querung auf Höhe von Tennisheim bzw. das Versetzen des Ortseingangsschilds erneut bei der Verkehrsschau zur Sprache zu bringen.

Eine weitere Frage richtete sich an das Streichen der Masten der Amprion-Leitung. Hierzu ist der Verwaltung nichts offizielles bekannt. Aus der Mitte des Gremiums wurde geäußert, dass dies mit korrodierenden Masten zusammenhänge.

TOP 11. Bausachen

Zu folgenden Vorhaben wurde das Einvernehmen hergestellt:

11.a. Neubau Carport-Anlage, Wildrosenstraße 2, 72534 Hayingen

11.b. Umbau und Sanierung Zweifamilienhaus in Dreifamilienhaus sowie Aufbau von Dachgauben, Marktstraße 14, 72534 Hayingen Antrag auf Befreiung Gestaltungssatzung bezüglich Abstand Dachgauben zum First und zur Traufe, Dachfenster zum öffentlichen Verkehrsraum und Antrag auf Ausnahme bezüglich Dachneigung der Dachgauben; Verzicht auf Herstellung einer barrierefreien Wohnung, Ausnahmegenehmigung zur Aufbringung von roten bis rotbraunen PV-Modulen, Zustimmung zur Anlegung von zwei weiteren Stellplätzen an der Frauengasse.

11.c. Antrag Kenntnisgabe zur Aufbringung einer PV-Anlage, Badgasse 8, 72534 Hayingen Antrag auf Ausnahmegenehmgiung zur Aufbringung von roten bis rotbraunen PV-Modulen, Badgasse 8, 72534 Hayingen

11.d. Umbau des Wohnhauses, Weiler, Kreuzberg Weg 27, 72534 Hayingen

11.e. Umbau des Dachgeschosses zu einer Wohnung und Errichtung von 2 FD-Doppelgaragen, Ehestetten, Unter der Buche 1, Hayingen; Antrag auf Befreiungen bezüglich Überschreitung der nördlichen Baugrenze und Pflanzgebot mit Anbau FD-Doppelgarage mit seitlicher Zu- und Abfahrt über die bisher genehmigte Zufahrt über das Pflanzgebot, Überfahrt Pflanzgebot zur geplanten südlichen FD-Doppelgarage, Abbruch bestehende Mauer an der nordwestlichen Grundstücksgrenze und terrassierte Natursteinmauern im Pflanzgebot. Nördliche Bepflanzung nicht im Hochbeet, sondern ebenerdige Bepflanzung mit Sträuchern und Bäumen nach den Bebauungsplanvorschriften.

11.f. Erweiterung der Scheune für den Einbau einer Hackschnitzelanlage und die Errichtung von 28 Kfz-Stellplätzen und 9 Fahrradstellplätzen entlang der Straße, Indelhausen, Maisenburg 1, 72534 Hayingen; Antrag auf Ausnahme verminderter Waldabstand und Antrag auf Befreiung von der Landschaftsschutzgebietsverordnung.

11.g. Errichtung von Plakatwänden bzw. Plakatbannerwänden, an der Ehestetter Straße - L 249, an der Münsinger Straße - K 6769, Gemarkung Hayingen, an der Hauptstraße L 249, Gemarkung Ehestetten

TOP 12 Verabschiedung Frau Bortfeldt

Am Ende der öffentlichen Sitzung wurde die langjährige Haupt- und Bauamtsleiterin der Stadt Hayingen nach 46-jähriger Tätigkeit verabschiedet. BM'in Holzbrecher sprach namens der Stadtgesellschaft von Hayingen ihren Dank für das Wirken in den vergangenen Jahrzehnten mit einer Dankesurkunde aus. Die Spuren des Wirkens sind in der Stadt sichtbar. Nach wie vor wird Hayingen in der Presse häufig als Kleinod bezeichnet.

Der erste stellvertretende Bürgermeister Peter Edelburg hob in seiner Ansprache neben den beruflichen Stationen auch auf die Privatperson ab. Frau Bortfeldt war dem Hayinger Rathaus stets treu geblieben und nach ihren Anfängen als stellvertretende Kassenverwalterin führte sie ihr Weg in das Standesamt, zum Baurecht und schließlich übernahm sie die Leitung des Haupt- und Bauamtes der Stadt Hayingen. Damit verbunden war der laufbahnrechtliche Aufstieg vom mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst in den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Die Stadtamtsrätin feierte 2018 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Frau Bortfeldt wird im Stadthaus Kaplanei, in den nächsten Tagen im Kreise von Familie, Gemeinderat, Weggefährten und Kollegen offiziell verabschiedet werden.

Backhaus Indelhausen

Viele Jahre hat Bärbel Fundel als Backfrau im Backhaus Indelhausen gewirkt. Nun zieht sie sich in den Ruhestand zurück. Wir bedanken uns herzlich für ihre Arbeit und wünschen ihr alles Gute! Guido Kinzelmann konnte als Nachfolger gewonnen werden. Der Backbetrieb in Indelhausen geht also wie gewohnt weiter. Herzlich willkommen Guido Kinzelmann!

HAYINGER

TAG DES HOBBYS

STADT Hayingen
Luftkurort Schwäbische Alb und Lautertal

Gesunde Gemeinde - Gesunde Stadt
Kommunale Gesundheitskonferenz
Landkreis Reutlingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Oktober wird im Naturtheater-Büro das Hobby

Drechseln, Holzspielzeuge und sonstige Holzarbeiten

präsentiert.

Schaut gerne vorbei und lasst euch von den ausgestellten Werken inspirieren.

Ihr wollt unsere Aktion unterstützen und euer Hobby auch einmal für einen Monat kostenlos ausstellen, dann meldet euch bitte.

Anmeldungen sind jederzeit möglich!

Über eure Anmeldungen (bitte mit Angabe ob 1 oder 2 Fenster sowie dem Titel der Ausstellung) freuen sich Frau Holzbrecher von der Stadt Hayingen und das Organisationsteam:

Bernhard Haberbosch, Lisa Pfister, Margret Geiselhart und Siegfried Gramlich.

Fragen und Anmeldung unter 07386 408 oder

bernhard.haberbosch@t-online.de

Grüngutannahme im Egentalweg

Jährliche Öffnungszeit der Grüngutannahmestelle: 01.04. bis 30.11.

Die Grüngutannahmestelle ist während der Sommerzeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch: 17:00 – 19:00 Uhr

Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Ab der Umstellung auf die Winterzeit entfällt die Öffnung am Mittwoch.

Bis zum Ende der Saison am **30.11.** ist die Grüngutannahmestelle dann **ausschließlich samstags von 14:00 – 17:00 Uhr** geöffnet.

Grüngutannahme und Häckselplätze | Landratsamt Reutlingen (kreis-reutlingen.de)

Witterungsbedingte Änderungen sind möglich und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Restmülltonne und Biotonne

Abholung am Freitag, 02. Oktober 2026, ab 06.00 Uhr

Papiertonne in Hayingen mit Oberwilzingen, ohne Ehestetten

Abholung am Donnerstag, 08. Oktober 2026, ab 6.00 Uhr

Problemstoffmobil am 8. Oktober in Hayingen

Termine in Hayingen:

Hayingen-Ehestetten

Steige 2, Platz neben Gasthof Hirsch

Donnerstag 08.10.2026 von 08:30 bis 09:00

Hayingen

Bauhof, Zwiefalter Straße 27

Donnerstag 08.10.2026 von 09:30 bis 11:00

Bei allen Schadstoffen ist zu beachten, dass je Anlieferndem nur Kleinmengen angenommen werden. In der Regel liegt die Obergrenze bei zehn Litern oder zehn Kilogramm. Wegen dem begrenzten Platz im Mobil gilt als Maß die Behältergröße und nicht der Restinhalt. Bei Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Spraydosen ist die Abgabe auf maximal acht Stück beschränkt. Bis zu 25 kleine Akkus oder Batterien können ebenfalls entsorgt werden.

Wer unsicher ist, ob es sich um einen Schadstoff handelt, findet in der App „AbfallKreisRT“ und online unter www.kreis-reutlingen.de/abfallwirtschaft viele Informationen zum Problemstoffmobil. Zudem kann in der App und online unter „Abfälle von A bis Z“ nach dem passenden Stichwort gesucht werden.

Landratsamt Reutlingen LANDKREIS REUTLINGEN

Wichtiger Aufruf an alle Privatwaldbesitzer: Borkenkäfergefahr in Fichtenbeständen Jetzt handeln!

Die extreme Hitze und Trockenheit haben die Fichtenwälder in unserer Region stark geschwächt. Borkenkäfer finden dadurch ideale Bedingungen vor und vermehren sich rasant. Um eine unkontrollierte Massenvermehrung und das großflächige Absterben ganzer Waldbestände zu verhindern sind alle Privatwaldbesitzer dringend zum Handeln aufgefordert.

Waldbesitzende sind verpflichtet, Gefahren durch Forstschädlingen abzuwehren. Bitte kommen Sie Ihrer Pflicht und Verantwortung für den Wald nach:

• **Regelmäßige Kontrolle:** Überprüfen Sie Ihre Fichtenbestände aktuell mindestens einmal wöchentlich gründlich auf Befallsmerkmale (z. B. braunes Bohrmehl auf Rindenschuppen oder am Stammfuß, frischer Harzfluss, abfallende grüne Nadeln oder sich ablösende Rinde).

• **Schnelles Handeln:** Befallene Bäume müssen unverzüglich gefällt und aufgearbeitet werden. Jeder Tag Verzögerung erhöht

das Risiko, dass die nächste Käfergeneration ausfliegt und benachbarte gesunde Bäume infiziert.

• **Rasche Holzabfuhr:** Das aufgearbeitete Holz muss so schnell wie möglich aus dem Wald abgefahren werden (Mindestabstand zu gefährdeten Nadelholzbeständen: 500 Meter). Ist eine Abfuhr nicht rechtzeitig möglich, muss das Holz im Wald entrindet oder insektizidfrei unschädlich gemacht werden (z. B. durch Hacken).

Gemeinsam den Wald schützen: Ein wirksamer Schutz vor der Borkenkäferplage gelingt nur, wenn alle Waldbesitzer – über Grundstücksgrenzen hinweg – lückenlos zusammenarbeiten.

Bei Fragen zur Schadenserkennung, zu Aufarbeitungsmöglichkeiten oder zu aktuellen staatlichen Förderprogrammen wenden Sie sich bitte direkt an das Kreisforstamt oder den örtlichen Revierleiter Ferdinand Neumann, Tel. 0172 6430932.

Mitmach-Wettbewerb #allesgeht: Fitter im Landkreis dank der Schritte-Challenge

Das Auto stehen lassen und stattdessen zu Fuß gehen: Das ist gesund, klimafreundlich und stärkt die Ortszentren. Manchmal fehlt im Alltag jedoch die nötige Motivation. Genau hier setzt die jährliche SCHRITTE-CHALLENGE unter dem Hashtag #allesgeht an. Vom 1. bis 31. Oktober 2026 können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Reutlingen bei der landesweiten Aktion der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) gemeinsam Schritte sammeln. Dabei winken nicht nur attraktive Preise, sondern auch eine Extraportion Motivation für die kleinen Wege des Alltags.

Denn jeder Schritt zählt: Der tägliche Weg zur Arbeit, der Einkauf zu Fuß oder ein Spaziergang bringen Bewegung in den Alltag und tun der Gesundheit gut. Gleichzeitig profitieren die Städte und Gemeinden von belebten Ortszentren, mehr Begegnungen und einer höheren Lebensqualität.

Gemeinsam Schritte sammeln

Bei der SCHRITTE-CHALLENGE schließen sich die Teilnehmenden zu Teams zusammen oder treten dem Gemeinschafts-Team des Landkreises Reutlingen bei. Während des vierwöchigen Aktionszeitraums sammeln sie so viele Schritte wie möglich. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern darum, im Alltag aktiv zu sein und gemeinsam etwas zu bewegen.

Die Teams treten innerhalb des Landkreises gegeneinander an und messen sich zugleich mit Teams aus anderen teilnehmenden Kommunen in Baden-Württemberg. Auch Unternehmen und Institutionen können eigene Teams anmelden und gemeinsam oder im Wettbewerb mit anderen Schritte sammeln.

Die Teilnahme ist kostenlos, für alle Altersgruppen offen und nicht begrenzt. Eine Anmeldung ist auch noch möglich, wenn die SCHRITTE-CHALLENGE bereits begonnen hat.

So funktioniert die Teilnahme

Die Anmeldung ist über www.allesgeht-bw.de oder direkt über die Teamfit-App beziehungsweise die Web-Version möglich: https://teamfit.app.link/MTbW2ipTF5b. Teilnehmende können ein eigenes Team gründen, einem bestehenden Team beitreten oder sich als Einzelperson für das Gemeinschafts-Team des Landkreises Reutlingen anmelden. Bei der Auswahl der Kommune bitte „Landkreis Reutlingen“ auswählen.

Die Schritte lassen sich auf unterschiedliche Weise erfassen. Über den integrierten Schrittzähler der Teamfit-App, über einen verbundenen Fitness-Tracker oder eine unterstützte Gesundheits-App sowie durch manuelle Eingabe. Auch Rollstuhlfahrende können teilnehmen. Mit entsprechend eingestellten Trackern lassen sich Schübe erfassen und im Aktivitätsbereich der App eintragen.

Attraktive Preise zu gewinnen

Der Landkreis Reutlingen möchte mit der SCHRITTE-CHALLENGE dazu motivieren, alltägliche Wege häufiger zu Fuß zurückzulegen. So leisten die Teilnehmenden gemeinsam einen Beitrag zu mehr Bewegung, Gesundheit, Lebensqualität und einem lebendigen Miteinander im Landkreis.

Als zusätzlicher Anreiz werden unter allen Teilnehmenden, die im Aktionszeitraum durchschnittlich mindestens 7.000 Schritte pro Tag erreichen, attraktive Preise – darunter professionelle Fußmassagen – verlost.

Der Weg zur Beikost: Sicher & entspannt starten Webseminar für Eltern

Am Mittwoch, 14. Oktober 2026, von 15:30 bis 17:00 Uhr, findet ein Online-Vortrag rund um die Ernährung im ersten Lebensjahr statt. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern von Säuglingen im Alter von vier bis sieben Monaten. BEKI steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg.

Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein bedeutender Schritt in der kindlichen Entwicklung. Rund um den ersten Brei tauchen viele Fragen auf, zum Beispiel: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den Start? Welche aktuellen Empfehlungen zur Beikost gibt es? Worin unterscheiden sich selbstzubereitete Breie und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet – und welche nicht? BEKI-Referentin Lisa Sigloch gibt Tipps. Ein gut begleiteter Beikoststart schafft die Grundlage für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung. Während des Webseminars können die Teilnehmenden live Fragen stellen und erhalten außerdem Infomaterial rund um das Thema.

Anmeldung

Anmeldeschluss für diese kostenlose Veranstaltung ist Sonntag, 11. Oktober 2026. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeportal im Infodienst der Landwirtschaftsverwaltung: https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/MLR. ULBRT,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT

Rückfragen sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich.

Die Teilnehmenden erhalten wenige Tage vor der Veranstaltung einen Zugangscode per E-Mail.

Technische Voraussetzungen

Ein PC, Laptop oder Tablet sowie eine stabile Internetverbindung. Bei Nutzung von PC/Laptop wird die aktuelle Version der Browser Firefox oder Google Chrome empfohlen.

Angebot für Eltern nach der Scheidung: Trennung meistern - Kinder stärken

Eine Trennung oder Scheidung bringt für alle Familienmitglieder oft große Belastungen, Ängste und Unsicherheiten mit sich. Der Umgang zwischen den Eltern ist dabei häufig sehr emotional, was es besonders schwer macht einvernehmliche Lösungen zu finden - vor allem, wenn es um die Kinder geht.

An sechs Terminen, am 12., 19. und 26. Oktober sowie 02., 23. und 30. November 2026, finden die Elternabende von 16:00 bis 18:30 Uhr im Landratsamt in der Familien- und Jugendberatung in der Karlstraße 99 in Reutlingen statt. Das Angebot ist kostenlos. In einem geschützten Rahmen bietet die Familien- und Jugendberatung die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen. Dabei sprechen die Veranstalter und Teilnehmenden über Trennung und Chance, Konflikte und Lösungen, Mein Kind und die Trennung, Eltern bleiben und das Zukunftsmodell „Eltern Team“. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an: familienberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de

Regierungspräsidium Tübingen

Torben Kuhlmann | Illustrationen und Bücher

Die Ausstellung ist vom 1. bis zum 30. Oktober 2026 in der Gemeindebücherei in Dettingen an der Erms zu sehen

Mit seinen detailverliebten Illustrationen und einer großen Portion Entdeckergeist hat Torben Kuhlmann eine ganz besondere Kinderbuchreihe geschaffen: die „Mäuseabenteuer“. Seit dem Erscheinen von „Lindbergh“ im Jahr 2014 begleiten kleine Leserinnen und Leser mutige Mäuse auf Reisen durch Luft, Raum und Zeit – inspiriert von realen Erfindern und Entdeckern. Die Geschichten vereinen kunstvolle Aquarell-Illustrationen mit spannender Handlung und wissenschaftlichem Tiefgang. Torben Kuh-

lmann legt Wert darauf, dass nicht nur die Geschichte gut erzählt wird, sondern dass auch die Bildsprache einzigartig ist.
Interessierte können die Ausstellung vom 1. bis zum 30. Oktober 2026 in der Gemeindebücherei in Dettingen an der Erms zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse https://rpt.baden-wuerttemberg.de/abt2/ref23/bibliothek/ zu finden.

Wenn weniger Gehölz mehr Lebensraum bedeutet

Mit Beginn des Oktobers startet im Regierungsbezirk Tübingen wieder die Zeit, in der Gehölze entnommen werden können. Bis Ende Februar werden auf ausgewählten naturschutzfachlich wertvollen Flächen Bäume und Sträucher zurückgeschnitten oder entfernt. Ziel ist dabei nicht, Natur zu beseitigen, sondern bestimmte Lebensräume und die dort vorkommenden Arten zu fördern.
Bei einem Ausflug in die Natur oder auf einem vertrauten Spazierweg fällt es oft besonders auf: Das Landschaftsbild hat sich verändert. Wo vor kurzem noch Büsche und Bäume standen, ist der Blick plötzlich wieder frei. Eine Wacholderheide wirkt offener, an einem Felsen sind Gehölze verschwunden oder eine Moorfläche sieht ungewöhnlich kahl aus. Solche Veränderungen können auf den ersten Blick irritieren und die Frage aufwerfen: Warum werden ausgerechnet für den Naturschutz Bäume und Sträucher entfernt? Die Antwort liegt in den besonderen Ansprüchen vieler wertvoller Lebensräume und der an sie gebundenen Arten.
Blütenreiche Wiesen, Wacholderheiden, Magerrasen, Moore und offene Felslandschaften gehören zu den charakteristischen Lebensräumen im Regierungsbezirk Tübingen. Über lange Zeit trugen große Weidetiere, später auch landwirtschaftliche Beweidung und Mahd, dazu bei, Landschaften offenzuhalten. Fehlen diese Einflüsse, können sich Gehölze ausbreiten und die besonderen Standortbedingungen verändern. Das hat Folgen für die darauf spezialisierten Tier- und Pflanzenarten.
„Wenn wir Gehölze entfernen, geht es deshalb nicht darum, möglichst wenig Natur stehen zu lassen. Im Gegenteil: Wir schaffen Platz für die Natur, die auf offene, lichtreiche Lebensräume angewiesen ist. Viele seltene Arten wie der Blauschwarze Eisvogel, die Gewöhnliche Gebirgsschrecke, der Berglaubsänger und der Sonnentau brauchen diese Umweltbedingungen, um zu überleben.“, erklärt Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleitung Artenschutz am Regierungspräsidium Tübingen.
Dass viele dieser Arbeiten im Herbst und Winter stattfinden, hat einen wichtigen Grund. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es grundsätzlich verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Maßnahmen im Wald sind hingegen ganzjährig möglich.
Doch auch während der Gehölzpflegesaison darf nicht einfach überall geschnitten oder gerodet werden. Artenschutzrechtliche Vorgaben gelten unabhängig vom Kalender. Die Pflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen werden deshalb den jeweiligen Gegebenheiten entsprechend geplant, standortangepasst durchgeführt und fachlich begleitet.
„Unsere Kulturlandschaft ist nicht statisch. Was wir heute als besonders artenreich erleben, ist vielfach über Jahrhunderte durch die Nutzung des Menschen und großer Weidetiere entstanden. Fällt diese Nutzung weg, braucht es Pflege, damit offene Lebensräume nicht verschwinden. Genau deshalb ist Gehölzentnahme eine Schlüsselmaßnahme im praktischen Naturschutz.“, so Judith Engelke, Sachgebietsleitung Landschaftspflege am Regierungspräsidium Tübingen.
Auch wenn eine frisch gepflegte Fläche unmittelbar nach den Arbeiten ungewohnt kahl erscheinen kann, wird mit Beginn der nächsten Vegetationsperiode sichtbar, weshalb der Eingriff erfolgt ist: Licht erreicht wieder den Boden, offene Flächen können sich entwickeln und die für den jeweiligen Lebensraum charakteristischen Pflanzen und Tiere finden geeignete Bedingungen.

Hintergrundinformationen:
Der Regierungsbezirk Tübingen umfasst eine außergewöhnlich vielfältige Natur- und Kulturlandschaft. Er bildet nahezu den vollständigen südwestdeutschen Schichtstufenraum ab und wird maßgeblich durch die Flusssysteme von Donau und Neckar geprägt. Vom Albtrauf über die Hochfläche der Schwäbischen Alb bis in den oberschwäbischen Raum erstreckt sich ein breites Spektrum ökologisch bedeutender Lebensräume. Die Moor- und Hügellandschaften Oberschwabens, die Mähwiesen des Albvorlands sowie die Wacholderheiden der Schwäbischen Alb bieten Lebensräume für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Zudem ist der Regierungsbezirk ein bedeutendes Rast- und Überwinterungsgebiet für viele Vogelarten.

Rentenversicherung — Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter

Altersvorsorge: mit wenigen Klicks zum Überblick
Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.
Transparenz auf Knopfdruck
Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineprotal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.
Mit wenigen Klicks zum Überblick
In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.
1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.
Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.
Gut zu wissen
Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.
Information
Weitere Informationen enthält die Broschüre „ Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Biosphärengebiet Schwäbische Alb reicht Antrag auf erneute UNESCO-Anerkennung ein

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist seit 2009 von der UNESCO anerkannt. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Gebietserweiterung im April 2026 bewirbt sich das Biosphärengebiet

nun für eine erneute Anerkennung durch die UNESCO. Der entsprechende Antrag wurde in diesen Tagen beim deutschen Nationalkomitee für das UNESCO-Programm „Der Mensch und die Biosphäre“ eingereicht. Im nächsten Schritt wird das Komitee den Antrag an die UNESCO weiterreichen. Eine Entscheidung der UNESCO ist im Sommer 2027 zu erwarten.

Neben dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb arbeiteten viele Akteurinnen und Akteure aus dem Biosphärengebiet am Antrag mit. Das Dokument wurde mit den Mitgliedern des Lenkungskreises des Biosphärengebiets, dem Vorstand und dem Beirat des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V., den drei am Biosphärengebiet beteiligten Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen sowie den 36 beteiligten Mitgliedskommunen abgestimmt.

Der Antrag stellt nicht nur eine Bestandsaufnahme der Ziele, Aktivitäten und Besonderheiten des Biosphärengebiets dar, sondern hebt den Mehrwert der Gebietserweiterung hervor. Neben den hinzugekommenen Lebensräumen und der damit verbundenen herausragenden Artenvielfalt des Biosphärengebiets zeigt der Antrag auch wirtschaftliche und soziale Hintergründe und Potenziale auf. Damit wird verdeutlicht, wie das Biosphärengebiet die vorgeschriebenen Kriterien und Ziele der UNESCO für Biosphärenreservate in beeindruckender Weise erfüllt. Unterschrieben wurde der Antrag von Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, den Regierungspräsidien Stuttgart und Tübingen, den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen und den 36 Mitgliedskommunen des Biosphärengebiets.

Ministerin Thekla Walker sieht der Entscheidung positiv entgegen: „Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb gilt weltweit als modellhaft. Bereits 2021 würdigte die UNESCO die so erfolgreiche nachhaltige Entwicklung des Gebiets und erneuerte die Zertifizierung. Ich bin zuversichtlich, dass auch die zahlreichen Bereicherungen durch die Gebietserweiterung die UNESCO überzeugen und sie die wertvolle Anerkennung erneut ausspricht“.

Es hat sich in den zurückliegenden Jahren gezeigt, dass die UNESCO-Anerkennung für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb von großer Bedeutung ist. Diese trägt zur Würdigung des Engagements vieler Akteurinnen und Akteure in der Region für eine nachhaltige Entwicklung bei und stärkt gleichzeitig das Zusammengehörigkeitsgefühl und die regionale Identität.

Die UNESCO-Anerkennung hat stets eine Gültigkeit von zehn Jahren. Im Rahmen der ersten periodischen UNESCO-Überprüfung wurde das Biosphärengebiet Schwäbische Alb innerhalb des Weltnetzes der insgesamt 784 Biosphärenreservate in 140 Ländern als besonders modellhaft gewürdigt. Aufgrund der 2026 abgeschlossenen Erweiterung der Gebietskulisse steht die nächste Überprüfung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb in seiner Gesamtheit bereits zum jetzigen Zeitpunkt an und nicht erst nach Ablauf der üblichen zehn Jahre.

Hintergrundinformationen:

Der komplette Antrag sowie weitere Informationen zur seit April 2026 abgeschlossenen Gebietserweiterung und zur erweiterten Gebietskulisse sind online unter https://www.biosphaerengebiet-alb.de/biosphaerengebiet/gebietserweiterung zu finden.

Mitarbeitende der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb mit dem Antrag auf UNESCO-Anerkennung; Fotografie: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Sonstige Mitteilungen

Prävention wirkt: Qualifizierungen und altersgerechte Übungen für einen sicheren und gesunden Schulweg

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Die Sommerferien sind vorbei – rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg sind in das neue Schuljahr gestartet. Die UKBW fördert durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag und auf dem Schulweg. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und vor allem sicheren Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegen uns besonders am Herzen. **Prävention wirkt – und genau deshalb setzen wir früh an:** Mit unseren vielfältigen Angeboten unterstützen wir Kinder, Eltern und Schulen dabei, Unfälle zu vermeiden und sicheres Verhalten zu fördern.“

Präventionsangebote für einen sicheren Schulstart

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

· **Online-Plattform** www.schulwegtrainer.de: der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr an - inklusive Videoclips und Spielen.

· **Tag der Schülersicherheit:** Sicherheit und Gesundheit gemeinsam gestalten: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn besonders engagierte Schulprojekte aus. Mehr unter www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/

· **Seminare der UKBW Akademie:** Mit einem vielfältigen Seminarangebot unterstützt die UKBW Lehrkräfte dabei, Sicherheit und Gesundheit nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Alle Angebote unter **akademie.ukbw.de** .

· **Beratung direkt vor Ort:** Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter
https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule.

Bildung

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Berufsbegleitender Lehrgang: Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

Diese Weiterbildung qualifiziert Erzieher:innen, Kinderpfleger:innen und Heilerziehungs-pfleger:innen für Leitungsaufgaben. Die Teilnehmer/innen erwerben umfassende sozialpädagogische, recht-

liche und betriebswirtschaftliche Kompetenzen. Der Unterricht bietet viele Anregungen für die Praxis. Der Lehrgang dauert 15 Monate. Im zweiwöchigen Rhythmus treffen sich die Teilnehmer/innen freitags von 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr und samstags von 8:30 bis 15:30 Uhr (die Ferien sind unterrichtsfrei) zum Präsenzunterricht im Kolping-Bildungszentrum. Bei der persönlichen Beratung wird der Stundenplan vorgestellt und der/die Interessierte erhält viele Tipps für eine erfolgreiche Lehrgangsteilnahme.
Lehrgangsstart: 16. Oktober 2026, Beratung und Information bei: sekretariat.rd@kbw-gruppe.de, 07371 93500
Buchführungs-Grundkurs, 3 x Mi. von 18:30 - 20:45 Uhr, ab 14.10.2026
Praxisorientierte Buchführung, 4 x Mo. von 18:30 - 20:45 Uhr, ab 09.11.2026
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de**,**
www.kolping-riedlingen.de

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2026/2027

Für das Ausbildungsjahr 2026 sind im Landkreis Reutlingen 124 Lehrstellen in 76 Betrieben ausgeschrieben und 74 Ausbildungsplätze in 38 Betrieben für 2027 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 38 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Viele Wege führen in die Zukunft!

-Wenn ehemalige und aktuelle Schwörer-Auszubildende von ihren Erfahrungen berichten und künftigen Schulabgängern dabei helfen, ihren passenden Weg zu finden-
Das AzubiTeam von SchwörerHaus lädt Schüler der Abschlussklassen und deren Eltern herzlich zu einem Informationsabend ein. Unter dem Motto „Viele Wege führen in die Zukunft“ dreht sich an diesem Abend alles um die verschiedenen Möglichkeiten nach dem Schulabschluss.
Zu Beginn zeigt Frau Willumeit von der IHK Reutlingen die unterschiedlichen Wege und Perspektiven für Schulabgänger auf. Anschließend stellen ehemalige und aktuelle Azubis ihren persönlichen Werdegang vor und berichten von ihren Erfahrungen.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch mit ehemaligen und derzeitigen Auszubildenden der Firma Schwörer verschiedene Berufe kennenzulernen und Fragen zu stellen.
Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit zum Bewerbungsmappen-Check. Wer möchte, kann seine Bewerbungsmappe mitbringen und erhält direktes Feedback von Ida Willumeit oder Ausbildern der SchwörerHaus KG sowie wertvolle Tipps zu Verbesserungsmöglichkeiten.
Wann? Donnerstag, 22.10.2026 um 18.30 Uhr
Wo? In der SchwörerHaus Kantine
Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Planungserleichterung wird um eine unverbindliche **Anmeldung**, gerne per **E-Mail** an ausbildung@schwoerer.de oder telefonisch unter 07387/16-354, gebeten.

Berufe praxisnah erleben: Praktikumswochen starten am 12. Oktober

Vom 12. Oktober bis zum 6. November 2026 finden wieder die Praktikumswochen Baden-Württemberg statt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können unkompliziert in verschiedene Unternehmen hineinschnuppern und erleben, welche Berufe am besten zu ihnen passen.
Zum Start des diesjährigen Aktionszeitraumes betont Wirtschaftsministerin **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut** : „Viele Unternehmen zeigen auch in herausfordernden Zeiten ein außerordentliches Engagement in der beruflichen Ausbildung. Sie geben mittels Praktika Schülerinnen und Schülern die Chance, Berufe selbst kennenzulernen und in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Der beste Einstieg in den Beruf und einen Betrieb ist das persönliche Kennenlernen. Mit den Praktikumswochen bieten wir jungen Menschen dazu die ideale Gelegenheit. Mit direkten Einblicken können sie sich besser für einen Beruf entscheiden, und auch eine Bewerbung für ein längeres Praktikum oder auf einen Ausbildungsplatz fällt viel leichter, wenn man ein Unternehmen bereits kennt.“
Kultusminister **Andreas Jung** ergänzt: „Die Praktikumswochen Baden-Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern eine interessante Gelegenheit, die Vielfalt der verschiedenen Berufe kennenzulernen und ihre beruflichen Interessen zu entwickeln. Durch die Praktika können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen, die ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen. Ich danke den Unternehmen dafür, dass sie den Schülerinnen und Schüler den praktischen Einblick in ihre Betriebe ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass Schülerpraktika ein Gewinn für die Schülerinnen und Schüler, aber gleichermaßen auch für die Betriebe in unserem Land sind.“
Die Vermittlungsplattform der Praktikumswochen Baden-Württemberg unterstützt landesweit junge Menschen ab der 8. Klasse bei der Suche nach Tagespraktika in verschiedenen Branchen. Eine Teilnahme steht auch Jugendlichen offen, die nicht mehr die Schule besuchen. Um erste berufliche Kontakte zu knüpfen und daran längere Praktika sowie Ausbildungsverhältnisse anzuschließen, sind die Praktika ein unkomplizierter Weg. Die Anmeldung erfolgt unter https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg mit einem kurzen Profil – ohne Lebenslauf und ohne Noten. Auf der Plattform gibt es zudem auch Erklärvideos und weitere Einzelheiten zum Ablauf der Praktika. Für ein Praktikum während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Die Registrierung für Jugendliche wie auch für Unternehmen ist geöffnet und für alle kostenfrei.
Statements der Partner der Praktikumswochen Baden-Württemberg
Martina Musati , Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, sagt: „Ein oder mehrere Praktika zu absolvieren hilft enorm bei der Berufswahlentscheidung. Man sammelt erste Erfahrungen und Eindrücke, die Berufswelt wird erfahr- und erlebbar. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen selbst das Praktikum als eines der wichtigsten Bausteine für ihren Berufswahlprozess bewerten – das wissen wir aus Studien. Des Weiteren können Betriebe sich ihren Nachwuchs sichern, indem sie attraktive Praktika bereitstellen und den Jugendlichen Eindrücke der Arbeits- und Berufswelt vermitteln. Die Unternehmen leisten, indem sie Praktika-Plätze anbieten, einen wertvollen, unverzichtbaren Beitrag für die Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung junger Menschen im Land. Ich bitte sie, in diesem Engagement nicht nachzulassen. Baden-Württemberg braucht jeden jungen Menschen.“
Claus Paal , Vizepräsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, sagt: „Entscheidend für eine gute Berufsorientierung ist, dass junge Menschen Betriebe und Berufe tatsächlich erleben. Viele wissen gar nicht, welche spannenden Chancen direkt vor ihrer Haustür auf sie warten. Deshalb müssen wir die Türen der Unternehmen weiter öffnen und den Einstieg so einfach wie möglich machen. Die Praktikumswochen schaffen hier eine wichtige Verbindung: ausprobieren statt nur informieren, Menschen kennenlernen statt Broschüren lesen – und vielleicht schon an einem einzigen Tag den Beruf finden, der zu einem passt.“
Landeshandwerkspräsident **Rainer Reichhold** betont: „Fachkräfte gewinnt man nicht erst mit dem Ausbildungsvertrag. Man muss junge Menschen vorher für einen Beruf begeistern. Gerade im Handwerk gelingt das am besten dort, wo gearbeitet wird: in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Salon. Wer selbst mit anpackt, erlebt unmittelbar, wie vielseitig, anspruchsvoll und sinnstiftend unsere Berufe sind. Die Praktikumswochen schaffen genau diese Begegnungen und sind damit ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel langfristig zu begegnen.“

Peter S. Krause , Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Südwestmetall: „Wer nur Berufsbeschreibungen liest, weiß noch lange nicht, welcher Beruf wirklich zu ihm passt. Junge Menschen müssen berufliche Praxis erleben, Aufgaben im Betrieb ausprobieren und ihre eigenen Talente entdecken können. Genau dafür sind die Praktikumswochen ideal: Die Tagespraktika sind unkompliziert, praxisnah und geben Jugendlichen Orientierung. Gleichzeitig ermöglichen sie den Unternehmen, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen. Und nicht selten wird aus einem ersten Praktikum später ein Ausbildungsverhältnis."

Volkshochschule

Willkommen bei der vhs - Zwiefalten

Unsere Angebote im Oktober:

„Schreiben macht glücklich" für Anfänger und Fortgeschrittene

Brush- und Handlettering / Modern Calligraphy

Das handschriftliche schöne Kalligrafieren bietet unendliche Möglichkeiten eigene Schriftbilder, schwungvolle Grüße und herzliche Nachrichten zu gestalten. Praktische Übungen mit Anleitung vervollständigen die eigenen kalligrafischen Schreibprojekte.

Neben Grundlagen der Kalligraphie und Freude am schönen Schreiben lernen wir, wie diese zu einer eigenen lebendigen Kunstform wird. Sie werden an die Buchstabenführung herangeführt und diese Schritt für Schritt erklärt. Eine erste Anwendung wird bei den persönlichen Grußkarten zu Anerkennung und Erfolg führen! Fortgeschrittene können ihr eigenes Schreibprojekt vervollständigen und /oder die Gestaltung von Zierinitialen erlernen.

Bitte mitbringen: Schreibunterlage, Brushpen, Fineliner, Stifte aller Art, die Ihr gerne mögt (mit / ohne Glitzer) wer hat: Spitzfeder und Federhalter, Tinten, Wasserglas, Lappen, weicher Bleistift, Geodreieck, Lineal, Radiergummi, evtl Schere, Klebestift, Papiere zum Üben, Karo- oder liniertes Papier, gutes satiniertes Papier, A4 und wer hat in A3 / farbige Papiere, Blanko-Kartensets, Briefumschläge etc. Washi Tapes o.ä. für Verzierungen und Dekoration. Diverse Materialien sowie Kartensets können auf Wunsch im Kurs erworben werden. Es gibt eine kleine Mittagspause.

Mit Vero Bobke am Samstag 10.10.2026 von 10.00 – 16.30 Uhr in der Münsterschule Zwiefalten, Grundschule, 54,- Euro, eine kleine Mittagspause ist eingeplant.

Meditation mit Klangschalen

Wir haben alle ein tiefes Urvertrauen zu Klängen und Tönen. Wenn wir uns darauf einlassen, geschieht die wunderbare Erfahrung der Leichtigkeit und des Loslassens. Bei einer geführten Meditation mit Klangschalen entsteht durch die Tiefenentspannung ein neues Körperbewusstsein. Jeder kann durch das bewusste Hören der Klänge in einen entspannten Zustand gelangen. In dieser Phase der inneren Ruhe gelingt das Loslassen von Gedanken, Verspannungen etc. Körper und Geist kommen ins Gleichgewicht!

Bitte mitbringen: Eine Matte, ein Kissen, eine Decke und warme Socken.

Mit Monika Ruf am Dienstag 13.10.2026 von 18.30 – 20.30 Uhr in der Münsterschule Zwiefalten, Grundschule,13,- Euro.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung: 07373-555 oder 07373-591 oder online bei der vhs Zwiefalten DANKE! Und dann viel Spaß!

Vortrag: TCM - Traditionelle Chinesische Medizin

Heilpraktikerin und Dozentin Gabriele Joos spricht in diesem Vortrag über die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). Im Mittelpunkt des Vortrages stehen das ganzheitliche Denken (fünf Säulen) dieser alternativmedizinischen Lehre, sowie Erläuterungen über Diagnosestellung und mögliche Behandlungsmethoden. Verschiedene Beispiele aus der Praxis – insbesondere mit Bezug auf Akupunktur, Ernährung und Kräuteranwendungen – werden vorgestellt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, der Dozentin Fragen zu stellen. **Donnerstag, 26.11.2026 19:00 Uhr in der Digelfeldschule Hayingen, Musiksaal.**

Gebühr 7,-€, eine Anmeldung unter 07381-715998-0 oder www.vhsbm.de ist erforderlich.

Bürgerbeteiligung: Welche vhs-Kurse wünschen Sie sich?

Die Volkshochschule bietet vielfältige Möglichkeiten, Neues zu lernen, Interessen zu vertiefen und sich gemeinsam mit anderen weiterzubilden.

Das Angebot kann dabei ganz unterschiedliche Bereiche umfassen – von Sprachen, Gesundheit und Bewegung über Kreativität, Kultur und Computerkenntnisse bis hin zu praktischen Themen für Alltag, Beruf und persönliche Entwicklung.

Um die vhs-Außenstelle in Hayingen bedarfsgerecht wiederzubeleben, möchten vhs und die Stadtverwaltung Sie mit die die Planung einbinden: Welche Themen würden Sie interessieren? Gibt es einen Kurs, den Sie schon immer einmal besuchen wollten? Oder fehlt Ihnen vor Ort ein Angebot, das die vhs realisieren könnte?

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ideen. Richten Sie Ihre Wünsche und Vorschläge gerne an das Vorzimmer der Bürgermeisterin – zu Händen von Frau Bachmann und Frau Bobke. Ihre Rückmeldungen können dazu beitragen, ein Bild davon zu bekommen, welche Themen und Interessen in der Bevölkerung gefragt sind.

Dabei gilt: Die bestehenden Angebote von Vereinen, Initiativen und anderen Einrichtungen sind ein wichtiger Bestandteil unseres vielfältigen örtlichen Lebens. Neue vhs-Angebote sollen die bereits bestehenden Angebote ergänzen und zusätzliche Möglichkeiten zur Weiterbildung und Begegnung eröffnen.

Machen Sie mit und teilen Sie uns Ihre Kursideen mit! Jede Anregung ist willkommen – unabhängig davon, ob es sich um ein konkretes Kursthema oder einfach um ein Interessengebiet handelt, zu dem Sie sich ein Angebot wünschen.

Schulnachrichten

Digelfeldschule Hayingen

Neuer Schulsozialarbeiter an der Digelfeldschule

Mein Name ist Gerold Hofmaier, ich bin Dipl. Sozialpädagoge und seit dem Schuljahr 2026/2027 Schulsozialarbeiter an der Digelfeldschule.

Als Teil der Schulgemeinschaft begleite ich die Kinder und Jugendlichen in ihrer Schulzeit. Ihre Meinung und ihre Anliegen sind mir wichtig. Jede Schülerin und jeder Schüler soll sich an der Digelfeldschule wohl und verstanden fühlen.

Es finden über das Schuljahr regelmäßig Aktionen und Projekte mit Schulklassen und Gruppen statt. Dabei stehen Themen wie die Stärkung der Klassengemeinschaft, der Kooperationsfähigkeit sowie Teambildung und Kompetenztrainings auf dem Programm. Ein wichtiger Punkt ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit Medien sowie das Thema Mobbing. Nicht zuletzt werden Mädchenthemen und Jungenthemen sowie präventive und aktuelle Themen in der Klasse bearbeitet.

Ich bin für Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften da, z. B. zur Vermittlung bei Konflikten, zur Beratung und Unterstützung bei Sorgen in der Schule oder einfach zum Reden. Gespräche mit der Schulsozialarbeit sind immer freiwillig und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.

Nähere Infos zur Schulsozialarbeit gibt es auf der Homepage der Digelfeldschule.

Ich freue mich auf viele gute Begegnungen!

Ihr & euer Gerold Hofmaier

Impressionen von Klassen-Aktionen der Schulsozialarbeit zum Schuljahresbeginn:

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden der Stadt Hayingen

Das katholische Münsterpfarramt in Zwiefalten ist geöffnet:
Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 07373 – 2375
E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:
Pfarrer Sigmund F. J. Schänzle
Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Mobil 0160 – 94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de
Pater Evodius Miku
im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 – 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de
Pastoralreferentin Maria Grüner
Tel. 07373 – 9214324
Mobil 0176 – 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de
Gemeindereferentin Patricia Engling
Tel. 07373 – 9214325
Mobil 01575 – 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de
Gemeindereferent Dominik Graf
Mobil 01578 – 5071051
E-Mail: dominik.graf@drs.de
Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg
Mobil 0178 – 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de
Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb
Dietmar Landenberger-Edelburg
Tel. 07373 – 9205699 – Di und Do Vormittag
Mobil 01525 – 4989912
E-Mail: se.zwiefalteralb@kpfl.drs.de
Klinikseelsorge ZfP Zwiefalten
Hildegard Jakob
Tel. 07373 – 10-3373
E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de
www.zfp-web.de
Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten
Manuela Otto
Tel. 07373 – 921480, Mobil 0174 – 9030193
E-Mail: hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:
Donnerstag, 01.10.2026
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Chorraum im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Abendmesse** in Ehestetten
Freitag, 02.10.2026
19:00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg
19:00 Uhr **Anbetung** in Huldstetten
Samstag, 03.10.2026
17:00-18:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse – Erntedank** in Münzdorf
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Pfronstetten
Sonntag, 04.10.2026
09:00 Uhr **Eucharistiefeier – Erntedank** in der Friedhofskapelle Upflamör
09:00 Uhr **Eucharistiefeier – Erntedank** in Huldstetten
10:30 Uhr **Eucharistiefeier – Erntedank** im Münster Zwiefalten
10:30 Uhr **Eucharistiefeier – Erntedank** mit Junge Kirche in Hayingen
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier – Erntedank** in Ehestetten
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier – Erntedank** zum Strohsommer in Aichstetten
Dienstag, 06.10.2026
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten
Mittwoch, 07.10.2026 – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
09:00-10:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
10:30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster Zwiefalten
18:00 Uhr **Elternsegen** im Chorraum im Münster Zwiefalten
Donnerstag, 08.10.2026
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Chorraum im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Abendmesse** in Tigerfeld

Letzte-Hilfe-Kurs in Pfronstetten
Deine Angst beginnt im Kopf
Mut aber auch.
Wissen macht Mut!
Einen Erste-Hilfe-Kurs haben wir alle schon einmal im Leben gemacht - immer mit der Hoffnung, nicht in eine Unfallsituation zu geraten und handeln zu müssen.
Dem Thema Krankheit und Sterben werden wir zwangsläufig in unserem Leben begegnen. Ob alt oder jung, ein Nachbar, der plötzlich verstirbt, ein Kollege, der unheilbar krank ist oder ein guter Freund, der Tod enger oder entfernter Familienmitglieder - wir alle sind sterblich.

Umso wichtiger ist es, in solchen Situationen gut vorbereitet zu sein, um sich sicher zu fühlen und weniger Angst zu haben. Auch das Wissen, wo bekommt man welche Hilfestellung, ist eine wichtige Fragestellung, die der Kurs beantwortet.
Der Letzte-Hilfe-Kurs ist eine ideale Möglichkeit, Menschen in schweren Lebenssituationen zu stärken.
Der Kurs besteht aus vier Modulen (jew. 45min)
· Modul 1: Sterben als Teil des Lebens
· Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
· Modul 3: Leiden lindern
· Modul 4: Abschied nehmen
Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.
Anmeldung bis 02.10.2026 im Münsterpfarramt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

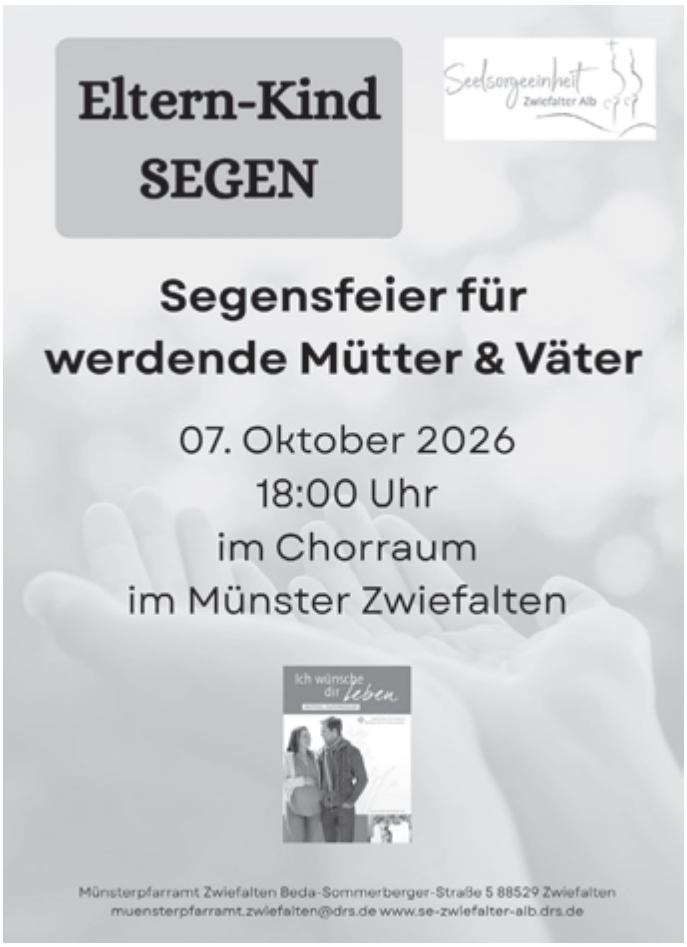
Münster Unserer Lieben Frau von Zwiefalten

Herzliche Einladung zum Wallfahrtsgottesdienst

Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Mittwoch, 07. Oktober 2026
09.00 – 10.00 Uhr Beichtgelegenheit
im Coemeterium
10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
Zelebrant und Prediger: Münsterpfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten Beda-Sommerberger-Straße 5 88529 Zwiefalten Tel.: 07373 600
www.se-zwiefalter-alb.drs.de E-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de



Hayingen

St. Vitus
Erntedank
Erntegaben können am Freitag, 02.10.2026 von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag, 03.10.2026 ab 09:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Wer helfen möchte beim Aufbau ist am Samstag, 03.10.2026 ab 09:00 Uhr herzlich willkommen. Im Voraus schon vielen Dank.
Erntedank - Teilen, was uns geschenkt ist
Spenden für den Tafelladen in Münsingen
Das Erntedankfest erinnert uns daran, wie wertvoll und nicht selbstverständlich eine gut gefüllte Speisekammer ist. Dankbar schauen wir auf die Ernte. Solidarisch wollen wir Teilen, was uns geschenkt ist.
In unserer Kirche St. Vitus steht am Sonntag, 04.10.2026 ein Tisch / eine Kiste bereit, in der Sie mit Ihrer Spende den Tafelladen in Münsingen unterstützen können.
Wir bitten um Verständnis, dass der Tafelladen gezielt um lang haltbare Waren bitten möchte. Dazu gehören z. B. Nudeln, Linsen, Mehl, Konserven, Schokolade, Kartoffeln, und alles lagerfähige Obst und Gemüse wir z. B. Äpfel, Möhren, Kohlsorten, Rote Rüben, etc.
Herzlichen Dank!
Donnerstag, 01.10.2026 – Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux)
14:00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Sportheim
Sonntag, 04.10.2026 – 27. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr **Eucharistiefeier – Erntedank**
mit Junge Kirche
Dienstag, 06.10.2026 – der 27. Woche im Jahreskreis
18:30 Uhr **Rosenkranzgebet**
Samstag, 10.10.2026 – der 27. Woche im Jahreskreis
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**
zum 28. Sonntag im Jahreskreis
(Maya, Josef u. Reinhold Herter)

Ehestetten

St. Nikolaus

Herzliche Einladung zum Ministranten - Kaffee

die Ministranten von Ehestetten laden am Freitag den 02.10.2026 von 14:30 bis 17:30 Uhr recht herzlich zum Kaffee und Kuchen im Dr. Otto Hartmann Zimmer ein. Der Kuchen ist auch zum Mitnehmen. Alle Minis freuen sich auf Euer kommen

Erntedank
Der Erntedankaltar wird dieses Jahr von allen Gottesdienstbesuchern gestaltet. Jeder kann seine Erntegaben in einem Korb, oder einem anderen dafür geeigneten Behältnis zum Erntedankgottesdienst mitbringen. Die Gaben sollten selbstständig vor dem Altar abgelegt werden, damit sie während des Gottesdienstes gesegnet werden können. Am Ende des Gottesdienstes nehmen Sie Ihre Erntedankgaben wieder mit nach Hause.
Bitte bringen Sie zahlreich Ihre Gaben, denn wir freuen uns auf einen vielseitigen, farbenfrohen Erntedankaltar.
Der Kirchengemeinderat
Erntedank - Teilen, was uns geschenkt ist
Spenden für den Tafelladen in Münsingen
Das Erntedankfest erinnert uns daran, wie wertvoll und nicht selbstverständlich eine gut gefüllte Speisekammer ist. Dankbar schauen wir auf die Ernte. Solidarisch wollen wir Teilen, was uns geschenkt ist.
In unserer Kirche St. Nikolaus steht am Sonntag, 04.10.2026 ein Tisch / eine Kiste bereit, in der Sie mit Ihrer Spende den Tafelladen in Münsingen unterstützen können.
Wir bitten um Verständnis, dass der Tafelladen gezielt um lang haltbare Waren bitten möchte. Dazu gehören z. B. Nudeln, Linsen, Mehl, Konserven, Schokolade, Kartoffeln, und alles lagerfähige Obst und Gemüse wir z. B. Äpfel, Möhren, Kohlsorten, Rote Rüben, etc.
Herzlichen Dank!
Donnerstag, 01.10.2026 – Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux)
14:00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Sportheim Hayingen
19:00 Uhr **Abendmesse**
Sonntag, 04.10.2026 – 27. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier – Erntedank**
Samstag, 10.10.2026 – der 27. Woche im Jahreskreis
10:30-11:00 Uhr **Bücherei**

Indelhausen

St. Urban
Erntedank

Ganz herzlichen Dank an Ulli Baltes und Elfriede Knupfer fürs herrichten des wunderschönen Erntedankaltars. Vergelt"s Gott an alle, die Erntegaben und Blumen zur Verfügung gestellt haben. Ohne Ihre Unterstützung wäre es nicht möglich den Erntedankaltar so schön zu gestalten und Danke zu sagen für die gute Ernte.
Auch die Mitarbeitenden der „Tafel Münsingen“ und die Diakonie bedanken sich herzlich für die

vielen gesammelten Erntegaben und Spenden! Durch diese Spenden profitieren die Kunden des Tafelladens sehr – weil sie so auch Waren erhalten, die es selten im Tafelladen zu finden gibt neben den „üblichen“ Warenspenden aus den Supermärkten.

Donnerstag, 01.10.2026 – Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux)

14:00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Sportheim Hayingen

Sonntag, 11.10.2026 – 28. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr **Eucharistiefeier**

13:30 Uhr **Tauffeier** von Emmy Sophie Bayer

Münzdorf

St. Bernhard

Donnerstag, 01.10.2026 – Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux)

14:00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Sportheim

Samstag, 03.10.2026 – der 26. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse – Erntedank**

(Karl Treß)

Ökumenische Veranstaltungen

Ökumenischer Seniorennachmittag am 1. Oktober 2026

Herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag am Donnerstag, 1. Oktober 2026, ab 14:00 Uhr im Sportheim Hayingen. Zu Gast ist Frau Iacob von „Rat und Tat“. Sie wird uns ihre Arbeit vorstellen und darüber berichten, wie Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen unkompliziert unterstützt und begleitet werden können. „Rat und Tat“ steht Menschen zur Seite, wenn sie ein offenes Ohr oder ganz praktische Hilfe benötigen.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Wir freuen uns auf einen interessanten, gemütlichen und geselligen Nachmittag und ganz besonders auf viele bekannte und neue Gesichter!

Foto: Pfarrbriefservice.de

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen

Pfarramt, Ehestetter Str. 3, 72534 Hayingen
Telefon 07386/739
E-mail: pfarramt.hayingen@elkw.de

Erntedank und Termine

Pfarrer Mack ist bis zum 3. Oktober auf Pastoralkolleg .

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Schmieg, Tel.: 07373 2885.

Der **Wochenspruch** an Erntedank lautet:

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit." (Psalm 145,15)

Erntedank – da denken wir an volle Körbe, reife Äpfel, Brot und die Früchte der Felder. Und vielleicht merken wir gerade dann: Vieles, wovon wir leben, können wir nicht selbst machen.

Wir können säen und pflanzen, arbeiten und planen. Aber dass etwas wächst, dass die Erde Frucht bringt, dass wir Menschen haben, die für uns sorgen – all das ist nicht selbstverständlich.

„Aller Augen warten auf dich“, heißt es im Psalm. Das ist kein naiver Satz. Denn wir wissen: Nicht alle Menschen werden satt. Nicht jede Hoffnung erfüllt sich „zur rechten Zeit“. Und trotzdem hält der Psalmbeter daran fest: Hinter allem, was Leben schenkt, steht letztlich Gott.

Erntedank lädt deshalb zu zweierlei ein: dankbar zu empfangen und bereitwillig zu teilen. Denn vielleicht gibt Gott einem anderen Menschen seine Speise zur rechten Zeit auch durch unsere Hände.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Erntedankfest – mit offenen Augen für das, was uns geschenkt ist, und mit offenen Händen für die, die uns brauchen.

Donnerstag, 01.10.2026

14 Uhr Seniorennachmittag im Sportheim in Hayingen

Abgabemöglichkeiten für den Erntedankaltar:

Do. 01.10. und Fr. 02.10.2026 von 9 -12 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Hayingen

Do. 1.10. von 14-18 Uhr oder Fr. 02.10. von 9 -12 Uhr und 15 – 18 Uhr im Evang. Pfarrhaus in Zwiefalten

Falls gerade niemand öffnet, bitte vor die jeweiligen Türen abstellen. Herzlichen Dank vorab.

Auch zum Gottesdienst können noch Spenden mitgebracht werden. Ihre Gaben werden nach dem Erntedankfest an den Münsinger Tafelladen weitergegeben. So freuen sich andere Menschen, die diese Fülle nicht immer haben daran.

Sonntag, 04.10.2026

10 Uhr Erntedankgottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Die Kollekte ist an diesem Sonntag für unser Weltmissionsprojekt, die Schneller Schulen im Libanon bestimmt.

Montag, 05.10.2026

19:45 Uhr Chorprobe im Dorfgemeinschaftshaus in Mundingen

Mittwoch, 07.10.2026

15:30 Uhr Konfis im Ev. Gemeindehaus in Hayingen

16 -17 Uhr Die Bücherei im Ev. Gemeindehaus in Hayingen hat geöffnet.

Terminvorschau:

Am Samstag, 10.10.2026 findet das nächste

Repair-Café in Zwiefalten statt.

Vormittags **von 9:30 – 12:30 Uhr** .

im Evang. Pfarrhaus in Zwiefalten (Elsa-Brändström-Str. 12) versuchen wir Dinge zu reparieren, statt sie wegzuwerfen.

Wenn es speziellere Dinge oder Fragen sind, kann sich auch ein Anruf, eine E-Mail oder Whatsapp zur Vorabklärung lohnen. Alle „lebenserhaltenden Maßnahmen“ sind genau wie Kaffee, Kuchen unentgeltlich und ohne vertragliche Bindung. Es ist ein „Selbsthilfeprojekt“.

Spenden werden gern entgegen genommen.

Info unter: 07373 / 2885 oder 0160-99690790 oder Pfarramt. Zwiefalten@elkw.de Albrecht Schmieg und Hans-Peter Schumacher

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Hayingen

Abt. Hayingen

Feuerwehrübung

Am Mittwoch, den 7. Oktober 2026 findet eine Maschinisten-Übung um 19.30 Uhr statt.

Clemens Oberhofer, Fw.-Kdt.

Abt. Indelhausen

Feuerwehrübung
Am Dienstag, den 06. Oktober 2026 findet um 20.00 Uhr für die Abt. Indelhausen eine Feuerwehrübung statt.
Dieter Däubler, Abt.-Leiter

Stadtkapelle Hayingen e.V.

Schlachtfest in Stetten bei Laupheim
Am Samstag, 03.10.2026 spielen wir beim Musikverein Stetten bei ihrem Schlachtfest ab 11:00 Uhr zum Frühschoppen auf. 12 Stunden Blasmusik und Brass vom Feinsten sind an diesem Tag in Stetten geboten. Abfahrt ist um 09:30 Uhr mit dem Bus in der Schulstraße. Sie sind herzlich zum Zuhören eingeladen.

Es bewirtet und freut sich auf Euch / Sie die Stadtkapelle Hayingen

Bauwagen Hayingen

Generalversammlung 2026
Wir laden alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Bauwagen Hayingen e.V. zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, 9. Oktober 2026,** in den Bauwagen in Hayingen ein.
Beginn ist um **20:00 Uhr.**
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich bis zum 8. Oktober 2026 bei unserem 1. Vorstand Fabian Müller, Hitzenstaudenring 17, 72534 Hayingen, eingereicht werden.
Wir freuen uns auf euren Besuch!
Euer Bauwagen Hayingen Team

Hay Fidelity Chor

Probewochenende am 26. und 27.September 2026
Mit vollem Elan haben sich unser Dirigent Manfred Zmeck und 40 Sängerinnen und Sänger am vergangenen Wochenende in Bad Schussenried zum Probewochenende eingefunden.
Für das Jahreskonzert unter dem Motto **„Ich hör' so gerne Radio"** wurden insgesamt 23 Lieder vorbereitet, die vom Chor und von Solistinnen und Solisten aus den eigenen Reihen musikalisch verfeinert wurden. Ob a cappella, mit Klavierbegleitung oder Schlagzeug – die Bandbreite der einstudierten Stücke deckte ein weit gefächertes Repertoire ab.
Von Rock- und Popliedern über bekannte Melodien zum Mitsummen bis hin zu schwungvollen Seemannsliedern steigerte die Vielfalt die Vorfreude auf das Konzert. Besonders die fünf Sängerinnen und Sänger, die ein Solo vorbereitet haben, begeisterten den Chor mit ihren Darbietungen.
Auch am Abend wurde in geselliger Runde weiter fleißig geübt – die Stimmbänder kamen definitiv nicht zur Ruhe.
Wir freuen uns darauf, Ihnen die erarbeiteten Lieder beim Konzert am **17. Oktober 2026** in der **Digelfeldhalle** ab 20 Uhr zu präsentieren und Sie dort begrüßen zu dürfen.

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Hayingen

Wanderung zum Dreifürstenstein von Talheim aus am Samstag, 03.10.2026
Der Dreifürstensteig ist einer der bekanntesten Wanderziele der Umgebung. Wir besteigen den Gipfel und lassen uns von dem grandiosen Ausblick begeistern.
Von Talheim aus geht es dem Bach entlang des alten Wegeverlauf des HW 1 . Am Waldrand angekommen geht es über den Bergrutsch am Hirschkopf vorbei zum
Dreifürstenstein. Der Steig zieht immer am Albtrauf entlang, schöne Aussicht auf das Albvorland und auf die Burg Hohenzollern. Weiter geht es in Richtung Weilerwandkopf auf einer Straße unter

dem Kornbühl mit seiner Kapelle, durch den Wald bergab zum Talheimer Wasserfall, dann entlang des Baches am Waldrand entlang über Wiesen zurück nach Talheim. Eine Schlusseinkehr in Talheim ist geplant.
Streckenlänge:15.1 Km, 525 Hm
Treffpunkt: 9 Uhr Schulstr. Hayingen (Fahrgemeinschaften) zur Weiterfahrt nach Talheim, Sportplatz
Herzliche Einladung an alle, die eine schöne Herbstwanderung mit tollen Aussichten erleben möchten!
Wanderführerin: Beate Schneider

Querweg des Schwarzwaldvereins Freiburg Bodensee:
1. Hälfte 18.-21. September
Vier sonnig-frische Tage wurden uns 15 WanderInnen zuteil. Daraus konnten wir etwas machen: 27 h waren wir auf der Strecke, um 2300 Anstiegsmeter und 85 km Entfernung zu bewältigen. Zur Anfahrt in den Breisgau nutzten wir das BaWü-Ticket, das Deutschlandticket und den Pkw (Gepäcktransport). Im Freiburger Hauptbahnhof gab es ein großes Hallo gepaart mit der Vorfreude auf die kommenden Tage. Die zahlreichen Fahrräder haben uns nicht erwischt, so dass wir in kurzer Stadtbesichtigung den Münsterplatz und das Schwabentor erreichten. Dort startete der Querweg den Schlossberg hinauf. Auch das Konus-Gästeticket wurde reichlich eingesetzt, war doch auf der kurzen Strecke von Buchenbach bis Titisee durch's Höllental zweimal umzusteigen. „Hald a mol, dia send jo gfahra!" Ja schon, aber nur, weil wir im wunderbaren Gasthof Adler in Buchenbach nach Etappe 1 und 2 zweimal übernachteten und uns wieder zum Start der Etappe 3 nach Titisee transportieren ließen. Alles klar? Wir mussten stets rechnen, wo wir an jedem Tag hinwollten bzw. sollten. Hier waren Reaktionsschnelligkeit und Sprintfreudigkeit gefragt, um den Bussen und sonstigen Ersatzverkehren hinterherzukommen. Das hätte man wissen können, dass der Bus auf der anderen Gleisseite wegfährt... Das war ein ganz schöner Trubel teilweise, in Hinterzarten und Titisee.
Die **Etappen** waren **Freiburg** über den Schlossberg nach **Buchenbach** im Dreisamtal,
von **Buchenbach** auf die Felsen überm Höllental und der Ravennaschlucht (Piketfelsen 1040 m), via Hinterzarten über den Sattel zum **Titisee**, vom **Titisee** über den Hochfirst 1190 m – höchster Punkt des gesamten Weges – und hinab nach Kappel zur Haslach- und nach dem Zusammenfluss mit der Gutach zur fantastischen Wutachschlucht, auch wenn sie nicht viel Wasser führte. Wir durchwanderten in erheblichem Auf und Ab die Schlucht der Länge nach und erreichten schließlich die **Schattenmühle** (Ü), von der **Schattenmühle** die ganze Wutachschlucht auf einigen Brücken hindurch bis zur Wutachmühle und nach Achdorf und schließlich nach einem kernigen Schlussanstieg nach **Blumberg** . Von dort ging es mit dem Schnellbus nach Donaueschingen und über die Donautalstrecke gen Heimat.
Hervorzuheben wären:
Wir waren ein sich bestens vertragender Haufen, der vorher noch nicht so beisammen war, und es hat alles gepasst. 11 Frauen und nur 4 Männer.
Titisee: Der See ist so klein, dass die Anzahl Wohnmobile dort ihn hätte wohl umspannen können. An der Promenade ist alles präsentiert und optimiert für die Besucher aus wirklich aller Welt: Gut, wo willst Du sonst noch Umsatz machen? Aber bitte keine Stühle verschieben auf der Caféterrasse.
Wenn wir auf dem Hochfirst die Radfahrergruppe mit Kaffeekannen (!) gefragt hätten, hätten wir den Gasthof auf der Rückseite der Sendemasten gesagt bekommen. Aber so war die Pause vorbei... (schon streng). Das Detail war schlecht vorbereitet. Mea culpa.
„Blut, Schweiß und" alkoholfreies Hefe/Radler war bei den Blasengeplagten zu lesen. Da musste geklebt werden, was die Pflaster hergaben. Aufgeben sei keine Option. Oh, ich will nicht schuld sein. Auch Knielädierung war kein Grund, nicht weiter zu wollen. Die 2. Hälfte des Querweges ist für 2027 gewünscht. Mal sehen, wie wir Konstanz erreichen.
Jürgen Haible

Pilzexkursion am Sonntag, 18.Oktober
Der Pilzexperte Jürgen Marqua aus Ehingen wird interessierten Pilzsuchern in bekannter Weise die verschiedenen Pilzarten erklären, diese können dann gerne gesammelt werden. Messer und Körbchen nicht vergessen!
Für AV Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder mit kleiner Kostenbeteiligung.
Treffpunkt um 14.00 Uhr am Parkplatz Tennisheim Hayingen (Fahrgemeinschaften in den Wald)
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher Anmeldung bei G.Oettinger, Tel.: 07386/1272 bis 17.10.2026.

Wandergruppe 60+
Donnerstag 8.Oktober 2026: Wir gehen zu den "Warmen Quellen in Algershofen"
Schriftliche Aufzeichnungen über die warmen Quellen reichen bis in das Jahr 1892 zurück, als über Heilerfolge berichtet wurde. Das Wasser kommt mit einer konstanten Temperatur von ca. 17 Grad C aus der Erde. Der Teich ist wegen seiner milden Temperatur auch bei Wasserschildkröten beliebt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Treffpunkt mit PKW um 13:30 Uhr an der Schule.
Ingrid Fischer

Mitgliederversammlung 2026
Zur Mitgliederversammlung am Samstag, 24. Oktober 2026 um 19:00 Uhr in der Zunftstube in Hayingen laden wir herzlich ein.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Ehrungen der Mitgliedsjubilare
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassierin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht Familien
8. Bericht des Fachwartes Naturschutz
9. Bericht der Fachwartin Wandern
10. Bericht Wege
11. Aussprache / Entlastung des erweiterten Vorstandes
12. Eingegangene Anträge zur Tagesordnung
13. Weiteres Programm 2026; ggf. erste Termine 2027
14. Verschiedenes

Liebe Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins e. V. Ortsgruppe Hayingen, wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.
Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 17. Oktober 2026 (1 Woche vorher) schriftlich beim 1. Vorsitzenden unter sav.hayingen@gmx.de oder an Jürgen Haible, Mühlrain 17/1, 71296 Heimsheim adressiert eingereicht werden.
Herzliche Grüße
Jürgen Haible
1. Vorsitzender

Rübengeister schnitzen am Samstag, 24.10.2026
Der Albverein Hayingen lädt von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr ins Sportheim in Hayingen zum Rübengeister schnitzen ein. Futterrüben in allen Größen sind vorhanden. Mama und Papa, Oma und Opa sollten als Arbeitshilfe mitkommen.
Bitte Werkzeug zum Schnitzen mitbringen: z. B. grosses und kleines Messer, Löffel, Apfelkernausstecher.. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Die Kinder bekommen eine kleine Belohnung.
Info und Leitung: Erika Ott 07386/977144
Herzliche Einladung an Gross und Klein - Mitgliedschaft im AV ist nicht erforderlich - alle sind zu diesem herbstlichen Event eingeladen

TSV Hayingen 1956 e.V.

Fit for Kids – Dein Power-Donnerstag!
Jeden **Donnerstag von 16:30 – 18:00 Uhr** – für alle Kids **ab der 4. Klasse** !
Geräteturnen, Bewegung, Spaß und coole Spiele stehen im Mittelpunkt. Ob Teamspiele, Fitness-Challenges oder einfach Austoben – hier kommt jeder in Schwung! Ihr habt auch die Möglichkeit euer Sportabzeichen dort zu absolvieren.

– Auspowern
– Geschicklichkeit & Teamgeist stärken
– Spiel & Spaß garantiert
Komm vorbei und mach mit – wir freuen uns auf dich!
Leitung: Steffi Wetzel, Sportkreis Reutlingen e.V.
Keine Anmeldung nötig, komm einfach vorbei.
Für weitere Infos könnt ihr euch gerne bei Regina Glöckler oder Dani Bässler melden.

Spielbericht Herren
Spielergebnisse Herren:
Bezirkspokal Runde 3, Dienstag 22.09.26, 19:30
SGM TSV Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten - SV Degerschlacht 3:2 (2:1)Torfolge : 1:0 L. Gruik, 2:0 P. Zissner, 3:2 M. Steinhart
Kreisliga A1, Sonntag 27.09.26, 15:00
SGM TSV Oberstetten/TSV Ödenwaldstetten – **SGM TSV Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten, 1:0 (1:0)**
Für die SGM Hayingen/Zwiefalten/Pfronstetten gab es beim Auswärtsspiel in Hohenstein gegen die SGM Oberstetten/Ödenwaldstetten eine unglückliche 0:1-Niederlage.
Auf dem nicht optimal bespielbaren Rasen entwickelte sich von Beginn an ein schwieriges Spiel.
Beide Mannschaften taten sich schwer, einen kontrollierten Spielfluss aufzubauen.
Der Gastgeber war gut auf unsere Spielweise eingestellt und machte es uns mit einer kompakten und disziplinierten Defensive schwer, unser gewohntes Spiel aufzuziehen.
Nach 28 Minuten musste Tobias Häbe krankheitsbedingt ausgewechselt werden, für ihn kam Fabian Kloker in die Partie. Wenig später fiel dann der entscheidende Treffer: In der 35. Minute erzielte die SGM Oberstetten/Ödenwaldstetten das 1:0 durch eine Ecke für die Gastgeber.
Auch nach dem Seitenwechsel versuchte unsere Mannschaft, den Ausgleich zu erzielen. Allerdings fehlte an diesem Tag auf dem schwierigen Untergrund oftmals die nötige Präzision und Durchschlagskraft im letzten Drittel. Die Gastgeber verteidigten ihre Führung konsequent und ließen nur wenige klare Möglichkeiten zu, so blieb es leider am Ende bei einer knappen 0:1-Niederlage.
Kreisliga B, Sonntag 29.09.26, 13:00
SGM TSV Ödenwaldstetten/Oberstetten II - **SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten II 2:0 (1:0)**
Spielvorschau Herren :
Kreisliga A1, Sonntag 04.10.26, 15:00
SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten I : Spielfrei
Kreisliga B, Sonntag 04.10.26, 13:00
SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten II - TSV Genkingen II
Spielort : *Zwiefalten*
gez. L. Gruik

NV Gomba-Deifl e.V. Indelhausen/Anhausen

Einladung zum heutigen Narrenstammtisch
Liebe Mitglieder, Freunde, Bekannte und Gönner,
wir laden Euch herzlich zu unserem monatlichen **Stammtisch** des **Narrenvereins Gomba Deifl e. V. Indelhausen und Anhausen** ein.
Wann? Donnerstag, 01. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Wo? Narrenheim Anhausen
Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen und einen unterhaltsamen Abend in guter Gesellschaft!
Mit närrischem Gruß
Die Vorstandschaft des **Narrenverein Gomba Deifl e.V.**

Ersatzbeschaffungen und Reparaturen Häs, Maske, Schellengurt etc.
Liebe Gomba-Deifl,
um für die nächste Fasnetssaison ausgerüstet zu sein bitten wir euch: Wer einen neuen Schellengurt, eine neue Maske oder ein neues Hästeil bzw. für Neumitglieder ein neues Häs benötigt oder bei einem dieser Teile eine **Reparatur** durchführen lassen möchte, wird gebeten, sich rechtzeitig bei unserer Häswartin **Michaela** zu melden.
Dies gilt sowohl für **Ersatzbeschaffungen** als auch für **Reparaturen** .
Bitte meldet euren Bedarf **bis spätestens 18.10.** bei Michaela an.
Vielen Dank für eure Unterstützung!
Eure Vorstandschaft

Narrenzunft Hecka-Schmecker Ehestetten e.V.

Aufruf: Wir suchen eure Erinnerungen für unser 40-jähriges Jubiläum!
Liebe Freunde unserer Narrenzunft,
anlässlich unseres anstehenden 40-jährigen Jubiläums möchten wir unsere Vereinsgeschichte aufarbeiten. Zwar haben wir selbst schon einige Zeitungsartikel, Dokumente und Bilder aus den letzten 40 Jahren zusammengetragen, aber wir wissen genau: Die besten Schnappschüsse und Geschichten liegen oft in privaten Fotoalben!
Deshalb unser Aufruf an alle: Wer hat noch historische Bilder, alte Schriften oder besondere Erinnerungen an unsere vergangenen 40 Jahre? Kramt gerne mal in euren Kisten!
Wer etwas beisteuern kann, darf sich ganz einfach bei Markus Hölz oder einem Ausschussmitglied melden.
Oder schreibt uns einfach eine E-Mail an: kontakt@heckaschmecker.de
Vielen Dank für eure Unterstützung, wir freuen uns auf viele tolle Erinnerungen!

Förderkreis Wimsener Mühle e.V.

Fleadh: Irish Music mit Seele, Schweiß und ganz viel guter Laune.

am Freitag, 02. Oktober 20:00 Uhr in der Wimsener Mühle
Wer denkt, Irish Folk sei nur was für Pubromantik, hat FLEADH noch nicht erlebt! Die Band bringt den Sound der grünen Insel mit frischer Energie, rockigem Druck und jeder Menge Herzblut auf die Bühne. Zwischen Dudelsack und E-Gitarre, zwischen Tradition und Moderne entsteht ein eigener, unverwechselbarer Sound, der Tanzlust und Gänsehaut gleichermaßen provoziert. Geprägt von kraftvollen Stimmen, virtuosen Instrumentalparts und einer mitreißenden Bühnenpräsenz, verwandelt FLEADH jedes Konzert in ein rauschendes Fest. Im Repertoire finden sich traditionelle Irish- und Scottish-Tunes genauso wie moderne Eigenkompositionen – mal gefühlvoll und melancholisch, mal laut, wild und ekstatisch. Seit Jahren begeistert die Band auf Festivals, Stadtfesten und in Clubs in ganz Deutschland und darüber hinaus. Wo FLEADH spielt, fließt das Guinness, klingen die Gläser – und das Publikum feiert, singt und tanzt bis zum letzten Ton.
FLEADH – das ist Irish Music mit Seele, Schweiß und ganz viel guter Laune.
Einlass ist ab 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr.
Tickets können bequem online über wimsen-kulturmuehle.de erworben werden.
Reservieren können Sie auch per Mail an tickets@gea.de oder unter Telefon 07121 302-210 bei der Tickethotline des Reutlinger General- Anzeigers – diese Tickets liegen an der Abendkasse zur Abholung bereit.

An der Abendkasse gibt es noch Karten - Bitte beachten Sie, dass an der Abendkasse nur Barzahlung möglich ist.
Es grüßt herzlich, auch im Namen des ganzen Wimsen-Teams-Hubertus-Jörg Riedlinger

---

Vorschau auf 2027: Auf Irish Folk-Fans wartet ein besonderes Highlight:
Freitag 9. April **2027**
DALLAHAN – *die legendäre Folkgruppe live in Wimsen !!*
Veranstalter: Förderkreis Wimsener Mühle e. V.
Der Zugang zur Wimsener Mühle ist barrierefrei! Im Gasthof Friedrichshöhle finden Sie eine barrierefreie Toilette. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V.

Rundenwettkampf der Ordonnanzschützen
Am Samstag, 3. Oktober, richtet der Schützenverein Zwiefalten den Auftakt des Rundenwettkampfs Großkaliber-Ordonnanzgewehr des Schützenkreises Lichtenstein aus. Rund 100 Schützinnen und Schützen aus 13 Vereinen der Region treten mit historischen Militärgewehren an. Auf der Schießanlage herrscht daher von 9 bis 16 Uhr durchgehender Schießbetrieb – es wird an diesem Tag deutlich mehr zu hören sein als an gewöhnlichen Trainingstagen. Wir bitten die Anwohner um Verständnis. Zuschauer sind herzlich willkommen; für Bewirtung ist gesorgt. Ein zweiter Wettkampftag in Zwiefalten folgt am Samstag, 13. Februar 2027.

LandFrauenverband Reutlingen

Glücksgeheimnis Beckenboden ein gesunder Beckenboden ein Stück Lebensqualität vom 6. 10. bis 3. 11.26
Der Beckenboden sollte kein unbekanntes Terrain sein. Ihn gesund zu halten bedeutet, bewusste und gezielte Entspannungsübungen zu kennen, um danach die Muskulatur aufzubauen. Nur so wird mit weniger Aufwand mehr erreicht. Dies beugt evtl. Operationen sowie der Inkontinenz nach Schwangerschaft und im Alter vor. Weitere Schwerpunkte des Kurses sind Körperwahrnehmung, Kräftigung des Rumpfes und die Beweglichkeit der Gelenke.
An 5 Terminen, immer dienstags ab 06.10.2026 wird im Gemeindehaus in Hohenstein-Eglingen (Pfarrgässle 7), trainiert. Beginn ist um 19.30 Uhr. Referentin: Barbara Breitbarth, Beckenbodentrainerin und Pilatestrainerin.
Teilnehmergebühr: 45,00 € ermäßigt für Mitglieder 40,00 €.
Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Landfrauenverbandes Reutlingen e. V. entgegen (Tel. 07381/9389 0 oder E-Mail LandfrauenRt@lbv-bw.de)

Kreativer Häkelkurs in der Alten Molke in Ehestetten
Amigurumi-Liebe – von der festen Masche zum kleinen Kunstwerk
Kleine Figuren häkeln und dabei Schritt für Schritt die eigenen kreativen Fähigkeiten entdecken: Beim Kurs **„Amigurumi-Liebe – von der festen Masche zum kleinen Kunstwerk“** lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundlagen des Amigurumi-Häkelns kennen.
Unter fachkundiger Anleitung von **Martina Breitinger** entsteht im Kurs gemeinsam kleine Amigurumi-Figuren. Dabei werden wichtige Techniken, praktische Kniffe und hilfreiche Tipps vermittelt, sodass am Ende individuelle kleine Kunstwerke mit nach Hause genommen werden kann.
Grundkenntnisse im Häkeln – insbesondere **Luftmaschen und feste Maschen** – werden vorausgesetzt. Das benötigte Material wird im Kurs nach Verbrauch abgerechnet. Häkelnadeln und Scheren stehen vor Ort zur Verfügung. Getränke können während des Kurses erworben werden.
Der Kurs beginnt am **21. Oktober, um 18.30 Uhr** und findet an insgesamt acht Abenden in der **Alten Molke in Ehestetten** statt.
Die Kursgebühr beträgt **49,00 Euro** , für Mitglieder gilt der **ermäßigte Preis von 47,00 Euro** . Für Mitglieder.
Kursleitung: Martina Breitinger
Wer Freude am Häkeln hat und gerne aus einfachen Maschen eine kleine Figur entstehen lassen möchte, ist herzlich eingeladen, in die kreative Welt der Amigurumis einzutauchen.
Eine Anmeldung ist erforderlich Tel. 07381/93890 oder per Mail: LandfrauenRt@lbv-bw.de

Aktuell Wissenswertes

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Donnerstag, 8. Oktober, 8 Uhr und am Freitag, 23. Oktober, 14 Uhr.
Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.
Wann: Donnerstag, 8. Oktober, 8 bis 9 Uhr
Freitag, 23. Oktober, 14 bis 15 Uhr
Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.
Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/
Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V.
Info-Telefon: 0176 43861614
Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.
Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V.?
Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e. V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.
Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Einladung zur Vortragsreihe Leben mit Sehbehinderung

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ ein. Die Veranstaltungen finden digital über Zoom und telefonisch statt.

Termine im Herbst:
14.10.2026 | 19:00 Uhr, Thema: Antrag gestellt – und dann? Ein Wegweiser durch das Antragsverfahren im Teilhaberecht, Referentinnen: Frau Jezek & Frau Hernández Escobar, EUTB®
11.11.2026 | 18:00 Uhr, Thema: Blindheit und Sehbehinderung bei der Einstufung in einen Pflegegrad, Referentin: Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg, Teilnahme per Zoom oder Telefon
Link zum Beitreten des Zoom-Meetings: https://us06web.zoom.us/j/85858293801
Schnelleinwahl per Telefon:
+49 695 0500952,,85858293801# Deutschland
+49 695 0502596,,85858293801# Deutschland
Meeting-ID: 858 5829 3801
Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen für die Teilnehmerliste bei unserer Verbandsgeschäftsstelle unter 0711 21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Die Zugangsdaten zur jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie vor der Veranstaltung zusätzlich per E-Mail.
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
Spendenkonto bei der SozialBank
IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01
BIC: BFSWDE33XXX
Lange Straße 3, 70173 Stuttgart
https://www.bsv-wuerttemberg.de/

Erfolgreiche Premiere: Erster Tag der offenen Werkstatt in Zwiefalten

Interessante Einblicke, kreative Produkte, geselliger Austausch: Rundum gelungen verlief am ZfP-Standort Zwiefalten der erste Tag der offenen Werkstatt mit Handwerkermarkt.
Mehrere hundert Besucherinnen und Besucher, darunter zahlreiche Familien mit Kindern sowie einigen Vierbeinern, nutzten bei herrlichem Spätsommerwetter am vergangenen Sonntag die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) sowie der Gärtnerei des ZfP Südwürttemberg zu werfen. Die Werkstätten an der Brunnensteige bieten Arbeits- und Therapieplätze im Holz-, Papier- und Keramikbereich sowie in der Industriemontage und in der Gärtnerei an. In entspannter Atmosphäre konnten die Besucher:innen durch die Räumlichkeiten schlendern, sich die Arbeitsplätze ansehen und mit Mitarbeitenden und Beschäftigten ins Gespräch kommen. Draußen vor den Werkstattgebäuden präsentierten außerdem 16 externe und interne Ausstellende ihre kreativen Produkte. Zu kaufen gab es zum Beispiel Genähtes, Gehäkeltes und Gestricktes, Produkte aus Holz, Keramik und Papier, Kerzen, Seifen sowie viele weitere schöne und praktische Dinge.
Essen und Trinken durfte an diesem Tag natürlich auch nicht fehlen: Von den Klassikern Bratwurst und Steak bis hin zum Burger, Hot Dog und vegetarischen Wrap war für jede und jeden etwas dabei. Kaffee und Kuchen sowie Süßigkeiten wie Gebrannte Mandeln, Lebkuchen und Zuckerwatte rundeten das Angebot ab. Die Kleinsten und Kleinen unter den Gästen konnten bei verschiedenen Spiel- und Bastelangeboten mitmachen und sich in der Hüpfburg so richtig austoben. An der Cocktailbar war bei entspannter Musik im Liegestuhl das rege Treiben zu beobachten.
Durchweg positive Rückmeldungen von den unterschiedlichen Teilnehmenden sowie der Verkauf von rund 450 Mittagessen zeugten vom Erfolg. Ein großes Gemeinschaftsgefühl unter den Teilnehmenden und die zahlreichen Fragen danach, ob das Event nächstes Jahr erneut stattfinden werde, waren das größte Lob an das Orgateam rund um Bereichsleiterin Sandra Hossinger. Für die Klient:innen und Patient:innen der Werkstatt war der Tag eine gute Gelegenheit, die Teamarbeit, die Organisation einer so komplexen Veranstaltung und die Vielfalt ihrer Arbeit unter Beweis zu stellen. Auch einige Angehörige konnten nun einmal die Kolleg:innen und das direkte Arbeitsumfeld kennenlernen. So manche Überraschung erlebten aber auch Menschen, die die Werkstatt nun erstmals so richtig kennenlernen konnten. Zwiefaltens Bürgermeisterin Alexandra Hepp etwa zeigte sich ganz begeistert davon, was „hinter den Kulissen“ der Brunnensteige geboten wird. Auch mögliche Kooperationen und Neukund:innen konnten am Sonntag auf einen positiven Nährboden stoßen.
„Gerade in Zeiten der gesellschaftlichen Krisen und der Zunahme von sozialer Ausgrenzung war das Interesse am Tag der offenen Werkstatt mit Handwerkermarkt des ZfP Südwürttemberg ein tolles Zeichen im Sinne des Gemeinschaftslebens“, bilanziert die Geschäftsbereichsleitung. Ein besonderer Dank gilt allen helfenden Händen, die zum guten Gelingen des Tages beitrugen, sowie der Eventagentur Nelo Agency, die als Sponsor unter anderem den Loungebereich mit Musik sowie die Hüpfburg stellte.

Schwäbische Bauma bei MTS in Hayingen

Zwei Tage Tiefbautechnologie zum Anfassen
5.000 m² Live-Parcours, mehr als 50 Maschinen und Exponate, Baggerfahrer-Wettbewerb, Regionalmarkt und großes Kinderprogramm: Die MTS Schrode AG lädt am 10. und 11. Oktober bei freiem Eintritt zum Technologie- und Familienwochenende ein. Wenn Bagger zur Hauptattraktion werden, Kinder ihre eigene Baustelle erobern und moderne Tiefbautechnologie nicht hinter Absperrbändern verschwindet, sondern live in Aktion zu sehen ist, dann ist wieder Schwäbische Bauma.
Am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Oktober 2026, jeweils von 10 bis 17 Uhr, öffnet die MTS Schrode AG ihr Firmengelände im Innovationsweg 1 in Hayingen. Der Eintritt ist frei. Die Besucher erwarten neben dem 5.000 m² großen Live-Parcours diverse Live-Exponate und ein buntes Festprogramm. Die Baustelle von morgen beginnt heute Herzstück des Wochenendes ist der 5.000 m² große Live-Parcours. Hier erleben Besucher moderne Tiefbautechnologie nicht als statisches Ausstellungsstück, sondern dort, wo sie ihre Wirkung entfaltet: im Einsatz. Maschinen und Anbaugeräte werden live vorgeführt, auf der Geräteausstellung lässt sich aktuelle Technologie aus nächster Nähe betrachten, während die MTS-Manufaktur Einblicke hinter die Kulissen der Fertigung gewährt.
Für alle, die selbst Hand anlegen möchten, steht ein Baggerfahrer-Wettbewerb auf dem Programm. Geschick, Konzentration und ein ruhiges Händchen zählen hier mehr als reine Motorleistung. Wer lieber zuschaut, kann bei den Live-Demonstrationen erleben, wie die Baustelle von morgen funktioniert.
Dass diese Mischung funktioniert, hat die letzte Schwäbische Bauma bewiesen: Rund 4.600 Besucher kamen 2023 nach Hayingen. Neben den fachlichen Live-Demos sorgten damals vor allem Baggerfahrer-Wettbewerb, Miniaturbaustelle, Manufaktur und Festprogramm dafür, dass die Veranstaltung weit über das klassische Fachpublikum hinaus Besucher anzog.
Kleine Baulöwen ausdrücklich willkommen
Für Familien ist das Wochenende weit mehr als eine Maschinenschau. Das große Kinderprogramm mit Miniaturbaustelle und Quad-Parcours bietet für die jüngsten Nachwuchskräfte Spiel, Spaß und Spannung Während die Kids ausprobieren und entdecken, können sich die Erwachsenen auf dem Gelände umsehen, innovative Technologien live im Einsatz erleben oder eine Pause im Festzelt einlegen. Dort ist während des gesamten Wochenendes auch für das leibliche Wohl gesorgt: Essen und Getränke gehören ebenso zum Festprogramm wie der Frühschoppen am Sonntag.
Ergänzt wird das Programm durch einen Regionalmarkt mit lokalen Ausstellern und handgemachten Produkten. So verbindet die Schwäbische Bauma Tiefbautechnologie und Familienfest mit der Region – und bietet auch Besuchern, die sonst wenig Berührung mit der Baubranche haben, einen ungewöhnlichen Blick hinter die Kulissen des Hayinger Digitalisierungs- und Automatisierungsspezialisten.
Eintritt frei – Parkplätze direkt vor Ort
Die Schwäbische Bauma findet am 10. und 11. Oktober 2026 jeweils von 10 bis 17 Uhr bei der MTS Schrode AG, Innovationsweg 1, 72534 Hayingen statt. Der Eintritt ist kostenlos. Kostenlose Parkplätze stehen direkt am Firmengelände zur Verfügung, für Verpflegung mit Essen und Getränken ist im großen Festzelt gesorgt. Alle Informationen zur Schwäbischen Bauma, Programm und Anfahrt: www. MTS-feiert.de